

VOR ORT

Nr. 116 | 21. August 2026 ... mit dem Borsdorfer Amtsblatt

Neuigkeiten aus Borsdorf, Zweenfurth, Panitzsch & Cunnersdorf



AUS DER GEMEINDE

Borsdorf schrumpft

Die Einwohnerzahl ist in den letzten 20 Jahren gesunken

VEREIN

Kinder, wie die Zeit vergeht...

30 Jahre Heimatmuseum Borsdorf

VERANSTALTUNGEN

Herzliche Einladung zum Herbstfest!

am 26.09. auf dem Gelände des
Ev.-Luth. Diakonissenhauses Borsdorf



Sommer, Sonne und Eis

Wer von uns bekommt bei Anblick dieser verführerischen Kreationen nun keinen Appetit auf ein herrliches Eis? Nach wie vor gehören die Geschmacksrichtungen Vanille, Erdbeere und Schoko immer noch zu den Favoriten von uns deutschen Eisschleckerern. Wobei es auch noch so viele verlockende Angebote, wie zum Beispiel After-Eight, Café au Lait, Blauer Engel (Schlumpfeis), Karamell, Mango und noch viel mehr, gibt. In einem meiner nächsten Beiträge gehe ich mal in die Forschung und frage bei Eisverkäufern nach, wer welche Sorte bevorzugt und wie viele Sorten durchschnittlich angeboten werden. Dabei werde ich sicherlich die berühmte „Pfütze auf der Zunge“ haben und auch ins Schwitzen kommen.

Obwohl mir meine Lactose-intoleranz Grenzen setzt. Leidensgenossen werden es nachvollziehen können. Meinen Impuls, jetzt und gleich ein Eis zu schlecken, kann und muss ich unter Kontrolle bringen.



Entweder ich stürme den Supermarkt und ergattere mir dort eine lactosefreie Sorte oder ich muss in die Großstadt fahren, um einem Eiscafé-Besuch mit Genuss frönen zu können. Je näher man an Leipzig ist, desto höher ist die Chance, ein solches Unterfangen zu starten. In ländlichen Regionen gilt man mit einem solchen Unterfangen als Exot. „Das gab es doch früher alles nicht!“ Sie kennen alle die Sprüche, die man gratis bekommt, wenn man ein kleines Handicap hat. Neben dem Eisgenuss auf der Faust, im Café oder zu Hause gilt es, die Temperaturen dieser Tage nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Neben einem schattigen Plätzchen ist es wichtig, sich mit viel Wasser zu bewaffnen und dieses auch zu trinken. Nein, Bier ist nicht der Durstlöcher bei Temperaturen von 30 Grad und mehr! Und für Kaffeeliebhaber wird es auch hart, denn jenen sollte man auch im Sommer in Maßen genießen. Logisch ist es auch,

dass man bei 37 Grad Hitze sich nicht mit einem Eisbein vollstopft. Ein Melonensalat oder ein mageres Fleischgericht sowie ein Fischgericht sind in jedem Fall die besseren Ernährungsquellen. Die tropischen Nächte, welche uns der Klimawandel einbringt, fordern tagsüber mit Müdigkeit und Schläppheit ihren Tribut. Schließlich kühlt die Temperatur in der Nacht nur wenig ab. Hinzu kommt in den Nächten auch noch eine hohe Luftfeuchtigkeit. Herausforderungen für unseren Körper, an die wir uns langsam anpassen müssen. Da hilft nur eine Siesta, wie es unsere südeuropäischen Nachbarn schon lange vorleben. Das Leben zwischen 13.00 und 17.00 Uhr wird in eine Ruhephase getaucht. Ab nach Hause und Fensterläden zu. Ich weiß, ich weiß. Unsere Arbeitszeiten sind alle noch nicht angepasst. Hier müssen wir zur Nachsteuerung einfach alle mithelfen. Nehmen Sie bis dahin eine lauwarme Dusche, ein kühles Fußbad und natürlich ein Eis!

Manuela Krause

Inhaltsverzeichnis

Kolumne	02	Gesundheit	16 - 18
Gemeindenachrichten	03 - 04, 07 - 13	Senioren	19
		Veranstaltungen	20 - 21
Borsdorfer Amtsblatt		Mobilität	22
Amtliche Mitteilungen	05 - 06	Recht	23
		Bauen / Wohnen / Einrichten	24
Aktuell	14	Immobilien	25 - 26
Verein	15	Trauer	27

Impressum

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna
Tel.: 03433 207328 und 2198334 | Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de

Produktions- und Verlagsleitung: Bernd Schneider (V.i.S.d.P.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Gemeinde obliegen der Verantwortung der Bürgermeisterin der Gemeinde Borsdorf).

Titel: Das 24. Parthenfest steht vor der Tür – kommen Sie vorbei und feiern mit uns! (Foto: Gemeinde Borsdorf)

Fotos: MDNANNU/stock.adobe.com (S. 2), Unclesam/stock.adobe.com (S. 3), Pixel Shot, nenadaksic/stock.adobe.com (S. 12), Björn Steinmetzler/VDS (S. 25) bzw. die entspr. Autoren u. Auftraggeber

Auflage: 4.500 Exemplare in die Haushalte und Firmen | **Laufende Ausgaben-Nummer:** 116

Zusätzliche Exemplare erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Die Ausgabe 09/26 (Nr. 117) des Vor Ort erscheint am 18.09.2026. Der Redaktionsschluss ist der 04.09.2026.

Vor Ort
digital





Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

wenn Sie diesen Artikel lesen, gehören die Sommerferien 2026 bereits der Vergangenheit an und der Alltag hat uns alle wieder. Ich hoffe, Sie konnten die Ferienzeit trotz der teilweise übermäßig großen Hitze genießen und Kraft und Energie für die kommenden Herausforderungen in Schule, Beruf und Familie schöpfen.

In unserer Grundschule laufen bereits die Vorbereitungen für die Aufnahme der „Neuen“. Es ist ein guter Brauch, dass die neuen ersten Klassen mit einer dem Ereignis angemessenen Feierstunde in Schule und Hort aufgenommen werden. Die angehenden Grundschulabsolventinnen und -absolventen geben in einem kleinen Bühnenprogramm ihr Bestes, um den ABC-Schützen das Schulleben mit all seinen Konsequenzen schmackhaft zu machen. Meist gelingt dies... ☺

Mit dem neuen Schuljahr startet auch unser Hortteam in eine neue Ära! Herr Bartlog wird nach dem Wechsel von Frau Raschke in den „Ruhe“stand die Leitung des Hortes übernehmen. Frau Mandy Lehmann – nicht zu verwechseln mit unserer langjährigen Mitarbeiterin Frau Silke Lehmann... – unterstützt das Team als stellvertretende Leiterin.

So, und nun wird es beim Thema Namensgleichheit noch ein wenig verwirrender, denn am 1. September tritt Herr Raschke seinen Dienst als Energiemanager in unserer Gemeinde an. Seine Stelle wird in den kommenden drei Jahren zu 90 Prozent gefördert. Zu den Aufgaben von Herrn Raschke wird es unter anderem gehören, unsere kommunalen Gebäude energetisch fit zu machen, sowie die Mitarbeitenden und Nutzer unserer Liegenschaften für den Energie- und Ressourcenverbrauch zu sensibilisieren.

Harte Zeiten brechen nun für uns an, denn er wird ganz genau hinschauen, ob wir mit Strom, Wasser und Wärme auch sparsam umgehen. ☺

Wir heißen unsere beiden Mitstreiter im Gemeindeteam herzlich willkommen, wünschen ihnen viel Erfolg und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Ein großes Dankeschön möchte ich an dieser Stelle den Mitgliedern unseres Jugendparlaments für die Organisation des zweiten Open-Air-Kinoabends am 25.07.2026 aussprechen. Rund 70 Gäste konnten an der Parkbühne in Panitzsch gemeinsam über die Komödie „Der Vorname“ lachen und einen zauberhaften Abend in netter Gesellschaft verbringen.



Open-Air-Kinoabend auf der Parkbühne Panitzsch (Foto: Jugendparlament Borsdorf)

Ich freue mich schon auf unser Wiedersehen bei „Pizza und Politik“ am 15.09. und sage noch einmal ganz herzlich: Danke für Euer Engagement!

Der Heimatverein Borsdorf hatte am 18.07.2026 allen Grund zum Feiern, denn das Heimatmuseum konnte sein 30-jähriges Jubiläum begehen. Herzlichen Glückwunsch nachträglich an alle Vereinsmitglieder, die diesem Haus der Erinnerung mit Ausstellungen und Veranstaltungen Leben einhauchen und seine Besucherinnen und Besucher auf eine Reise in die längst vergangenen Zeiten unserer Gemeinde mitnehmen.

Wenn Sie noch nicht dort waren, nehmen Sie sich doch bei Gelegenheit einmal die Zeit und schauen Sie sich im Museum in der Leipziger Straße 5 um. Es lohnt sich!

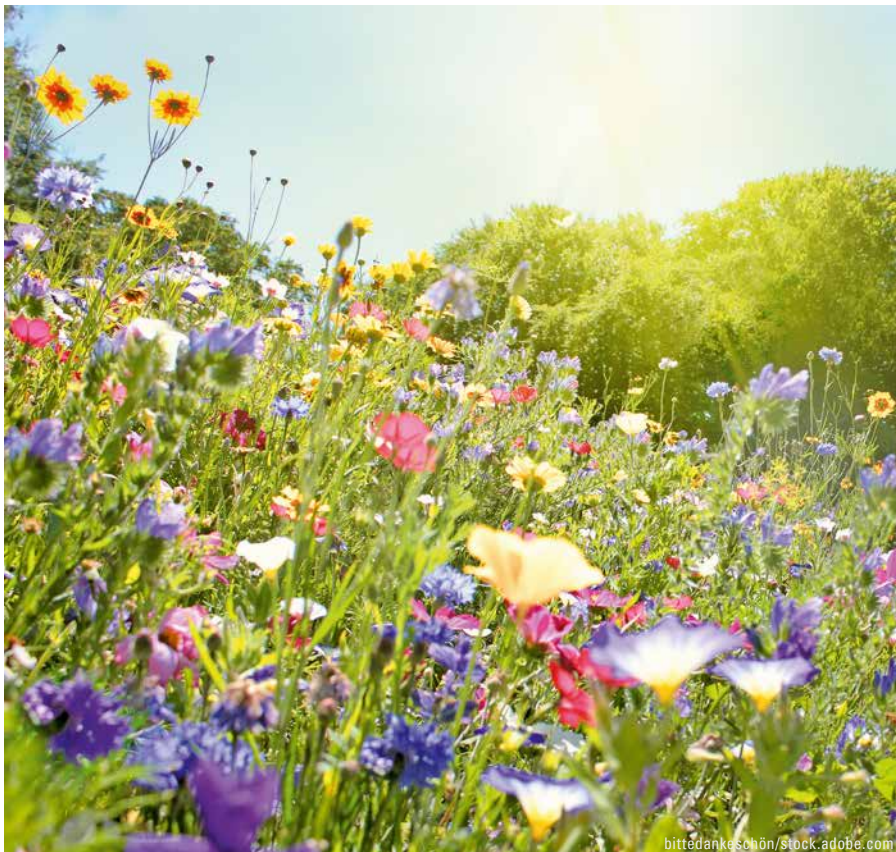
Zum guten Schluss möchte ich Sie herzlich zu unserem Bürgerpicknick einladen. Packen Sie sich am 29.08.2026 ein paar Leckereien in einen Korb oder eine Tasche und kommen Sie ab 10.00 Uhr gern zum Tankstellenmuseum in der Güterladestraße. Ich würde mich freuen, wenn wir vor Ort bei Kaffee oder Tee über Gemeindethemen, die Ihnen „unter den Nägeln brennen“, ins Gespräch kommen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter noch wunderbare Sommertage. Genießen Sie all die tollen Veranstaltungen und Feste in unserer Gemeinde, und denken Sie daran:

Der Herbst lauert schon vor der Tür!

Herzlichst,

Ihre Birgit Kaden
(11.08.2026)





Ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger gesucht

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Rahmen des Neujahrsballs 2026 wurden Frau Christa Hein, Frau Gudrun Döring und Frau Claudia Martin mit dem „BorApfel“ für ihr außerordentliches Engagement im Ehrenamt ausgezeichnet.

Ehrenamtliches Engagement ist eine unverzichtbare Stütze unseres Gemeindegewebes. Viele Bürgerinnen und Bürger setzen sich mit großem Einsatz und Herzblut für andere ein. Ob im Verein,

in sozialen Einrichtungen, im kulturellen Bereich, bei der Freiwilligen Feuerwehr oder in zahlreichen weiteren Bereichen des öffentlichen Lebens.

Um dieses Engagement zu würdigen, möchten wir auch im nächsten Jahr den „BorApfel“ an ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger überreichen.

Sie alle sind herzlich eingeladen Personen vorzuschlagen, die sich in besonderer Weise ehrenamtlich für das Gemeinwohl einsetzen.

Ihre Vorschläge können Sie bis zum **31. Oktober 2026** bei der Gemeindeverwaltung über den Postweg oder per E-Mail: gemeinde@borsdorf.de einreichen.

Wichtig: Bitte teilen Sie uns den Vor- und Zunamen sowie eine kurze Information über das ausgeübte Ehrenamt der Person mit.

Nutzen Sie die Gelegenheit und sagen Sie jemandem mit Ihrem Vorschlag „**Danke**“ für die ausgeübte ehrenamtliche Tätigkeit. *Gemeindeverwaltung*

Ausstellungseröffnung im Rathaus Borsdorf



Am 1. September 2026, 17.00 Uhr, eröffnet im Rathaus Borsdorf (Rathausstraße 1) die Ausstellung der Panitzscher Künstlerin Christel Bendrat (geb. 1950, Hamburg).

Bis Februar 2027 zeigt sie 15 Aquarelle voller Licht und Farbe – darunter die Werke „Leuchtturm“ und „Mohnblumen“.

Ein Besuch lohnt sich – wir freuen uns auf Sie!



Das Parthenfest

Unser Gemeinderat hat am Ende des vergangenen Jahres mehrheitlich beschlossen, dass das Parthenfest 2026 gefeiert werden darf. Die Verwaltung wurde wieder beauftragt, zusätzliche Finanzierungsmöglichkeiten zu erschließen. Darum haben wir uns auch in diesem Jahr dafür entschieden, Parkgebühren zu erheben. Für die Nutzung eines Parkplatzes sind 5 Euro pro Tag zu entrichten. Es wird ebenfalls wieder ein Parkkonzept geben, damit die Besucher und Besucherinnen nicht in den umliegenden Wohngebieten parken. Mit der Überwachung der Regeln haben wir eine externe Firma beauftragt. Falschparkern drohen Bußgelder, die die Höhe der Parkgebühren deutlich überschreiten. Parkplätze für gehbehinderte Personen werden in der Nähe des Eingangs zum Festgelände zur Verfügung gestellt. Ein entsprechender Berechtigungsausweis muss hinter der Windschutzscheibe platziert werden.

Um die zusätzlichen Kosten, die der Gemeinde entstehen so gering wie möglich zu halten und das Fest für Sie auch weiterhin eintrittsfrei anbieten zu können,

sind wir auf finanzielle Unterstützung dringend angewiesen. Wer unser Fest gerne unterstützen möchte, kann das entweder mit einer Spende oder mit einem Sponsorenvertrag tun. Eine **Spende** ist in jeder Höhe möglich und kann auf das **Sparkassen Konto** der Gemeinde (**IBAN DE29 8605 5592 1100 2752 46**) unter dem **Kennwort Parthenfest 2026** eingezahlt werden. Eine Spendenquittung wird, nach Beschluss der Spendenannahme durch den Gemeinderat, ausgestellt und auf Wunsch zugeschickt. Sie möchten lieber Sponsor werden? Dann ist dies ab einem Betrag von 350,00€ netto (416,50€ brutto) möglich. Bitte melden Sie sich für einen Vertragsabschluss bei unserem Bauhof (Bauhof@Borsdorf.de).

Das Programm der drei Festtage geben wir auf unserer Website und unseren Social-Media-Kanälen rechtzeitig bekannt.

Wir freuen uns auf unsere Gäste und auf drei tolle Tage unter dem Motto: „Hier spielt das Leben!“

Ihre Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Borsdorf

*gratuliert allen, die im August Geburtstag haben
oder ein Jubiläum begehen, ganz herzlich!*

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Absicht zur Teileinziehung öffentlicher Straßen gemäß § 8 Abs. 1 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG)

Die Gemeinde Borsdorf beabsichtigt die Teileinziehung der Gemeindestraße Rosenweg – Gemarkung Panitzsch, Flurstück 394/23 – Bereich zwischen Dresdner Straße und Am Handwerkerzentrum.

Diese als Gemeindestraße ohne Beschränkung gewidmete Straße, wird im Zuge der Teileinziehung zum beschränkt öffentlichen Weg, zur Nutzung durch den Fuß- und Radverkehr. Der Kraftverkehr sowie der motorisierte Verkehr werden von der Nutzung ausgeschlossen.

Im Zuge der Teileinziehung ist das Flurstück 394/27 aus der Widmung zu entfernen, da dieses nicht mehr benötigt wird.

Die Teileinziehung erfolgt, da der Rosenweg für den motorisierten Kraftverkehr nicht in dem erforderlichen Maß ausgebaut ist und nur eine teilweise befestigte Oberfläche aufweist. Eine Nutzung durch Kraftfahrzeuge führt aufgrund der fehlenden technischen Eignung zu erhöhten Unterhaltsaufwendungen sowie zu einer Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit.

Die Erschließung des Gewerbegebietes Handwerkerzentrum bleibt weiterhin über die Straße „An den Werkstätten“ gewährleistet.

Die Absicht der Teileinziehung ist 3 Monate öffentlich bekannt zu machen, um Gelegenheit zu Einwendungen zu geben.

Ein Plan, aus dem die Lage der teileinzuziehenden Fläche ersichtlich ist, ist dieser Veröffentlichung angefügt. Die Unterlagen können darüber hinaus bei der Gemeindeverwaltung Borsdorf, Rathausstraße 1, Bauverwaltung, 04451 Borsdorf während der Dienstzeiten

dienstags	von 09.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
mittwochs	von 09.30–12.00 Uhr
donnerstags	von 08.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr
freitags	von 08.00–12.00 Uhr

sowie nach besonderer Terminvereinbarung (Telefon 034291 414-27) eingesehen werden. Die Absicht der Teileinziehung wird hiermit gemäß § 8 Abs. 4 SächsStrG öffentlich bekannt gemacht.

Einwendungen können bei der Gemeindeverwaltung Borsdorf, Rathausstraße 1, 04451 Borsdorf schriftlich oder mündlich zur Niederschrift erklärt werden.

Borsdorf, 21.08.2026

Birgit Kaden

Birgit Kaden
Bürgermeisterin



Service / Notdienste

• Gemeindeverwaltung Borsdorf

Rathausstraße 1, 04451 Borsdorf

Telefon: 034291 414-0

Telefax: 034291 414-12

E-Mail: gemeinde@borsdorf.de

www.borsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag:	geschlossen
Dienstag:	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	8.00 bis 12.00 Uhr

• Notdienste

Elektroversorgung

Störung 24 h 0800 2305070

Wasserversorgung

Störung 24 h 0341 9692100

Gasversorgung

Störung 24 h 0800 2200922

Telekom 0800 3302000

Abwasserentsorgung

AZV Parthe 034291 4390

außerhalb d. Geschäftszeiten 0171 4103238

Notruf Feuerwehr und

Rettungsdienst 112

Notruf Polizei

110

Tierkliniken

OT Panitzsch 034291 20276

Leipzig 0341 9730107

Tierärzte

OT Panitzsch:

Herr Dr. Kühn 034291 20276

Tierheim Oelzschau

Tierschutzverein

Leipziger Land e. V. 034347 81633



Mehr Informationen
unter www.borsdorf.de

Bekanntmachung Satzungsbeschluss des Bebauungsplans „Einzelhandel Otto-von-Guericke-Straße“ gemäß §13a BauGB der Gemeinde Borsdorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Borsdorf hat auf Grundlage des § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in seiner Sitzung am 29.04.2026 den Bebauungsplan „Einzelhandel Otto-von-Guericke-Straße“ in der Fassung vom 29.04.2025, bestehend aus Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen, als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde gebilligt (Beschluss 009/2026).

Der Geltungsbereich befindet sich nördlich des Zentrums der Ortslage Borsdorf östlich der Panitzscher Straße. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Flurstücke 287/37, 287/55, 287/56, 287/57, 287/60, 287/49, 287/64, 287/54 (tlw.), 287/61 (tlw.), 287/100 (tlw.) und 464/8 (tlw.) der Gemarkung Panitzsch. Die Gesamtfläche des Plangebiets umfasst ca. 1,86ha und ist nachfolgender Abbildung 1 zu entnehmen. Die Lage der externen Kompensationsmaßnahmen ist den Abbildungen 1 und 2 zu entnehmen.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht. Der Bebauungsplan „Einzelhandel Otto-von-Guericke-Straße“ tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB kann jedermann den Bebauungsplan mit der Begründung ab dem Tag der Bekanntmachung in den Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung Borsdorf, Rathausstraße 1, Bauverwaltung, 04451 Borsdorf während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Die in Kraft getretene Satzung des Bebauungsplanes wird gemäß § 10a Abs. 2 BauGB mit der Begründung ergänzend im Internet unter

<https://www.borsdorf.de/bekanntmachungen/>

veröffentlicht und ist anschließend im Beteiligungsportal des Freistaats Sachsen unter:

<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/borsdorf/startseite>

dauerhaft einsehbar.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs.1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darle-

gung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Demnach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Übersichtskarten Geltungsbereich inkl. Lage externe Maßnahmen

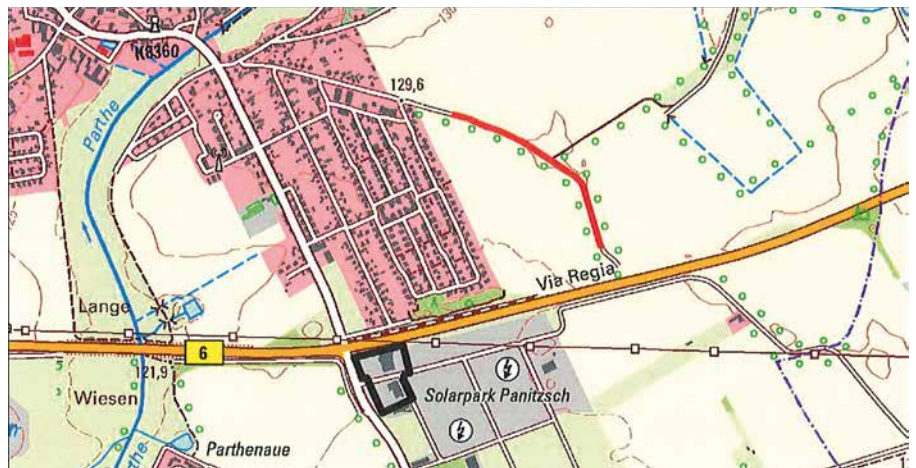


Abbildung 1: Lage des räumlichen Geltungsbereichs (schwarz umrandet) und der externen Maßnahme E 1 (rot umrandet)

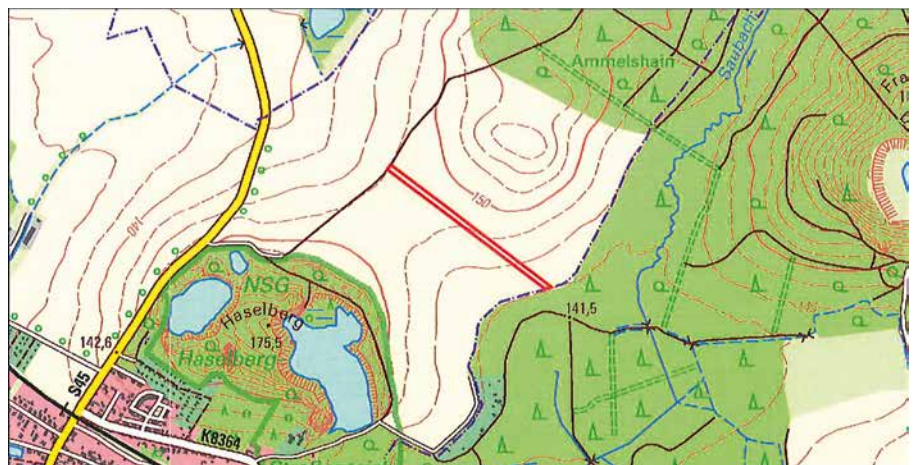


Abbildung 2: Lage der externen Maßnahme E2 rot umrandet (Ökokonto)

Borsdorf, 09.07.2026

Birgit Kaden

Birgit Kaden
Bürgermeisterin





Borsdorf schrumpft

Die Einwohnerzahl ist in den letzten 20 Jahren gesunken

Die Bevölkerungszahl der Gemeinde Borsdorf hat mit 8.079 Einwohnern zum 1. Juni 2026 einen neuen Tiefststand erreicht. Zum Vergleich: Vor 10 Jahren waren es zum gleichen Stichtag noch 8.328 Einwohner. Und vor 20 Jahren sogar 8.410.

Diese Entwicklung hat verschiedene Gründe. Vor allem werden immer weniger Geburten verzeichnet. So gab es zum Beispiel im Mai 2026 kein einziges neu geborenes Baby im Ort, während im gleichen Zeitraum 6 Borsdorfer verstarben. Auch hier ein Rückblick: 2025 gab es in Borsdorf insgesamt 32 Neugeborene. In diesem Jahr wurden bis Mitte

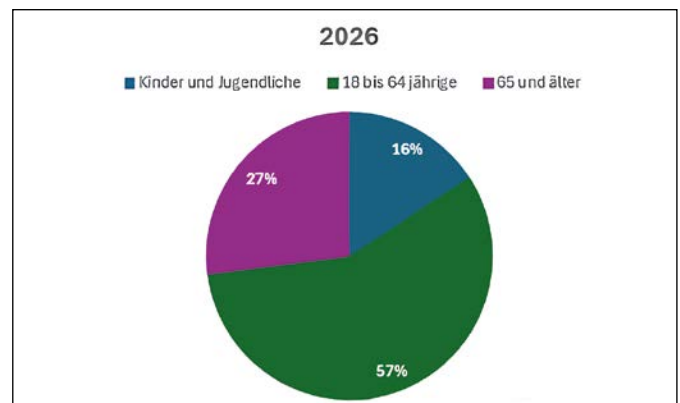
Juli sogar erst 15 Geburten gemeldet. Zum Vergleich: Im Jahr 2016 erblickten stolze 70 Borsdorfer Babys das Licht der Welt.

Gleichzeitig werden die Borsdorfer im Schnitt immer älter. Zum 1. Juni 2026 wohnten in Borsdorf zum Beispiel 1.273 Kinder und Jugendliche, 4.627 18- bis 64-Jährige und 2.179 Personen im Alter von 65 oder älter. Zehn Jahre zuvor, zum 1. Juni 2016, waren es viel mehr Kinder und Jugendliche, nämlich 1.333. Dazu wohnten 5.177 Erwachsene im Alter bis 65 in Borsdorf. Und 1.813 Personen mit einem höheren Alter. Stellt man diese absoluten Zahlen prozentual

gegenüber, ist das Ergebnis ähnlich ernüchternd. 2016 betrug der Anteil von Personen im Alter von 65 oder älter 22 Prozent aller Einwohner. Im Jahr 2026 betrug dieser Anteil bereits 27 Prozent, also mehr als ein Viertel der Gesamtbevölkerung. In den beiden Diagrammen, in denen die beiden Jahre miteinander verglichen werden, ist dies gut zu erkennen.

Aus diesem Dilemma gibt es zwei Auswege: Es müssen mehr Wohnungen neu gebaut werden, um die Zahl der Zuzüge zu erhöhen. Und es müssten wieder mehr Borsdorfer Babys zur Welt kommen.

Einwohnermeldeamt



Ertüchtigung der Parkanlage in der Nordstraße – kleine Oase im Zentrum von Borsdorf

Die Gemeinde Borsdorf hat den kleinen zentral gelegenen Park an der Nordstraße saniert.

Die Bauarbeiten haben am 06. Juli 2026 begonnen und werden, unter Berücksichtigung der Urlaubszeit, voraussichtlich bis Ende August 2026 abgeschlossen.

Ziel des Projekts ist die nachhaltige Aufwertung der Parkanlage als öffentlicher Begegnungs- und Erholungsraum. Durch die geplanten Maßnahmen wird die Aufenthaltsqualität erhöht, die Nutzungsmöglichkeiten verbessert und das Ortsbild nachhaltig gestärkt. Die modernisierte Parkanlage soll künftig

allen Nutzergruppen einen attraktiven, sicheren und einladenden Aufenthaltsort bieten.

Finanzierung und Förderung

Das Vorhaben wird mit Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) im Rahmen des LEADER-Programms finanziell unterstützt.

Fördergrundlage:

Förderung eines Vorhabens nach der Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung zur Umsetzung von LEADER-Entwicklungsstrategien ab 2023 (Förderrichtlinie LEADER – FRL LEADER/2023) vom 12. Juli 2023.

Die förderfähigen Gesamtkosten betragen **31.777,60€**.

Für das Vorhaben gewährt die **RL LEADER** durch das **Landratsamt Landkreis Leipzig** einen Zuschuss in Höhe von **80% (25.422,08€)**. Das Projekt wird im Rahmen einer **LEADER Entwicklungsstrategie (LES)** der **Region Leipziger Muldenland** gefördert und von der **Europäischen Union** kofinanziert.

Der Gemeinde Borsdorf stehen für dieses Projekt kommunale Mittel in Höhe von **6.009,76€** zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung





„Wer will fleißige Handwerker seh'n...?“

Wir natürlich, die Marienkäfergruppe aus der Villa Löwenzahn! Und obwohl sein Handwerk im Kinderlied gar nicht vorkommt, freuten wir uns über die Einladung von der Bäckerei Krah in Beucha. In der Backstube bestaunten wir das automatische Messer zum Kuchenschnei-

den, den „Mehlrüssel“, eine riesige Rührschüssel, die Brötchenformmaschine und viele andere spannende Dinge. Wir schauten den Bäckern bei der Arbeit zu, spürten, wie warm der Backofen und wie kalt die Kühlkammer waren und durften leckere Kekse und Quarkbäll-

chen kosten. Nach der spannenden Führung durch die Bäckerei wanderten wir an der Parthe zurück in den Kindergarten. **Für den tollen Vormittag bedanken wir uns herzlich beim Team der Bäckerei Krah!**

Kita „VILLA Löwenzahn“

Piratenabschlussfest für unsere Schulanfänger

Im September 2025 begann unsere Piratenreise durch das letzte Kitajahr. Jeden Monat besuchten wir eine neue Insel und erfüllten viele verschiedene Aufgaben. Wir wuchsen als Mannschaft fest zusammen und lernten unsere Stärken und Schwächen kennen und halten uns, diese zu fördern.

Am 12. Juni 2026 erlebten wir den Höhepunkt unserer Reise.

Bei unserem Abschlussfest zeigten wir den Gästen, was wir alles gelernt haben. Jedes Kind stellte eine Station vor und die Erwachsenen erfüllten die Aufgaben mit viel Freude. Nach jeder erfüllten Station bekamen die Vorschüler einen Schatzkartenteil. Diese mussten von ihnen zusammengesetzt werden.

Danach begaben wir uns auf die Suche nach unserem letzten Schatz. Diese führte uns in den Park. Dort erwartete uns ein mutiger Piratenkapitän.

Um den Schatz zu bekommen, mussten die Kinder gegen den Kapitän antreten und viele Wettkampfs Spiele gewinnen. Da die Kinder sich sehr anstrengten, gewannen sie am Ende ihre kleine Schatztruhe und richtige Edelsteine. Nachdem wir mit stolzeschwellter Brust

wieder in der Kita ankamen, stärkten wir uns mit einem leckeren Piratenmahl.

Danach wurden die Vorschüler mit viel Applaus auf den Weg in die Schule geschickt. Dafür überquerten sie eine wundervoll geschmückte Brücke, welche den Übergang von der Kitazeit zum Schulkind symbolisierte.

Auf der einen Seite entließ die Erzieherin die Kinder und wünschte ihnen viel

Freude und Glück, und auf der anderen Seite empfingen die Familien ihre Kinder mit einer wunderschönen selbstgebastelten Zuckertüte.

Nach diesem besonderen und emotionalen Moment konnten die Kinder bis zum Ausklang des Festes in unserem Sandkasten nach Goldmünzen und kleinen Schatzsteinen graben.

Kita „VILLA Löwenzahn“



Open-Air-Kino im Kantorat

Parthe-Café Zweenfurth, am 28.08.2025, Vorführungsbeginn 19.00 Uhr

Das „Parthe-Café“ Zweenfurth und der Kulturbahnhof e.V. laden am Freitag den 28.08.2025 zum 2. Zweenfurther Open-Air-Kino Abend in den Garten des Kantorats, Dorfstraße 13, ein.

Gezeigt wird der oscarprämierte Film „Jojo Rabbit“ von Regisseur Taika Waititi (u.a. Marvels Thor), in den Hauptrollen ist u.a. Scarlett Johansson zu sehen. „Jojo Rabbit“ ist eine Kriegstragikomödie und spielt in der Schlussphase des 2. Weltkrieges. Die Zuschauer begleiten den 10-jährigen Jungen Johannes (Jojo) Betzler auf seiner

Suche nach Anerkennung und Freundschaft, bei dem ihm allmählich Zweifel an der allgewaltigen Nazipropaganda aufkommen.

Vorführungsbeginn ist 19.00 Uhr, ab 18.30 Uhr hat das Kantorat geöffnet und es gibt kalte Getränke und kleine Knabberereien. Bei Regen findet die Veranstaltung im Erdgeschoss des Kantorats statt.

Der Filmabend wird gefördert durch die Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Leipzig, im Rahmen der Bundesförderrichtlinie „Demokratie leben!“.

Florian Krahmer





Baumfreunde Borsdorf: Nicht nur Bäume

Borsdorf bietet unzählige Möglichkeiten, zu schlendern, spazieren zu gehen, zu joggen oder einfach die Natur zu genießen. Besonders der Wiesenweg ist bei diesen Aktivitäten sehr beliebt. Er ist ja auch Teil des Leipziger Grünen Rings für die Fahrrad-Tourer. Am Weg boten sich bisher zwei Möglichkeiten sich auszuruhen.

Leider war die – in Eigeninitiative von Anwohnern entstandene – Bank an der Ortsgrenze Zweenfurth stark beschädigt und zum Sitzen nicht mehr geeignet. Dies war auch den Baumfreunden ein Dorn im Auge. Das Glück wollte es, dass anlässlich eines Geburtstagsfestes den Baumfreunden genügend Geld gespendet wurde, um die Bank zu ersetzen. Dies wurde Anfang Juni durch den Seehaus e.V. aus Neukieritzsch kompetent und schnell erledigt.

Nun lädt die neue Bank Sie zum Verweilen ein. Genießen Sie den wunderbaren Blick Richtung Leipzig.

Schon am Tag des Aufbaus sprachen uns viele der Vorbeikommenden an, lobten die Initiative und sparten nicht mit aufmunternden Worten. Es soll daher nicht bei dieser einen Bank bleiben. Die Baumfreunde sind fest entschlossen, nicht nur die Bäume, sondern auch die Bänke in der Gemeinde Borsdorf weiter im Auge zu behalten. Wir freuen uns über Anregungen.

Die Baumfreunde treffen sich in der Regel am zweiten Montag des Monats um 17.30 Uhr im Kantorat in Zweenfurth, Dorfstraße 13A (bei der Kirche). Schauen Sie doch mal vorbei!

Text und Fotos: Gotthold Gäbel

Kontakt und Information:

info@baumfreunde-borsdorf.de
www.baumfreunde-borsdorf.de

Informationen zum Seehaus e.V.:

www.seehaus-ev.de/seehaus-leipzig/



Seehaus e. V. bei der Aufstellung der Bank



Die Baumfreunde Kerstin Kaiser und Gotthold Gäbel beim Probesitzen

Die Früchte unserer Arbeit

Der heutige Abend stand unter einem besonderen Ereignis. In den neun Jahren unseres Bestehens hatten wir schon mehrmals Themen, zu denen die Teilnehmer dann Texte schrieben und vortrugen. Manchmal war es ein Schlagwort, manchmal ein Satz, der ergänzt werden sollte oder auch ein vorgegebener Textbaustein, der in die eigene Geschichte eingebaut wurde. Aus diesen vielen Texten haben wir dann ein kleines Büchlein verfasst, das wir demnächst in Druck geben und das auch Externe unter uwebismark@gmx.de erwerben können. Daneben haben wir aber natürlich auch wieder unsere neusten Werke besprochen. So gab es eine Geschichte zu einer Grillparty inklusive eines Überraschungsgastes und eines Unglücks wegen eines unzuverlässigen Ehemanns. Wer kennt noch Lohntüten? So wurden Löhne und Gehälter in den 70er Jahren ausgezahlt. So die Erinnerung einer ehemaligen Mitarbeiterin der Mitropafinanzverwal-

tung Leipzig. Ein Morgenspaziergang in der alten Heimat, nach dem Schlaf im ehemaligen Elternschlafzimmer, war ein Thema. Wir erfuhren von Beobachtungen und den Gedanken zum Gestern und Heute im Ort Neiden bei Torgau. Der WhatsApp-Status von Verwandten regte zur Erzählung über eine Wanderung in den Bergen von aktiven Urlaubern an. Die Katze Lilly erobert das ehemalige Reich von Charlie inklusive des Pools, in den sie hineinfliegt. Seitdem meidet sie ihn weiträumig, beklettert aber sonst alles, was da ist. Der Reisekaffee, besser gesagt -espresso, für die Fahrt zu einer 5-tägigen Wanderung wird vorbereitet. Beim Öffnen der frisch gekauften Thermoskanne entpuppte sich ein vermeintlicher Teebeutel als ein Beutelchen mit Silicagel, das den Espresso ungenießbar macht. Dazu gab es noch einen Fall von Schockanruf, der aber negativ für die Betrüger ausging. Zum Schluss stellte ein Teilnehmer eine neue Buchidee vor, die von der Zahl 50 handelt.

Gesammelte Thementexte

Literaturstammtisch Borsdorf



Dann folgten wie immer die schönsten Erlebnisse der letzten Zeit und die Vereinbarung fürs nächste Mal.

*Uwe Bismark
Leiter Literaturstammtisch*

Kein VorOrt erhalten?

Dann melden Sie sich bitte direkt bei unserem Verlag!

Druckhaus Borna unter der Telefonnummer 03433 207329 oder tilo.jacob@druckhaus-borna.de.



Welche Tiere leben eigentlich in und an unseren Bächen und Flüssen?

Diese Frage kann natürlich jeder beantworten: Fische! Das fällt jedem sicher zuerst ein. Aber was lebt dort eigentlich noch?

Bekannt ist wohl allen inzwischen der Biber, aber auch Fischotter, Graureiher, Eisvogel, Bachstelze und Wasserramsel gehören zu den größeren Lebewesen am und im Wasser. Nun zu den kleineren Lebewesen. Libellen legen ihre Eier an Wasserpflanzen oder im Wasser ab; die Larven leben dann bis zur „Verwandlung“ in eine erwachsene Libelle im Wasser. Auch Köcherfliegen, Steinfliegen oder Eintagsfliegen leben als Larven bis zum Erwachsenenstadium im Wasser. Weitere Tiere, die im Wasser leben und nicht auf den ersten Blick zu entdecken sind, sind Wasserwanzen, Strudelwürmer, Käfer, Schnecken, Muscheln und Bachflohkrebse.

Und wie kann man die Tiere nun beobachten? Bei größeren Tieren ist das mit etwas Geduld und Glück vor allem in na-

turbelassenen Gewässern gar nicht so schwer. Vögel, Libellen oder Fische kann man da durchaus entdecken. Von einigen Tieren wie zum Beispiel dem Biber, sieht man allerdings oft nur die Spuren – Biberdämme oder die unverkennbar angenagten Bäume. Bei den kleineren im Wasser lebenden Tieren muss man natürlich wissen, wo man „suchen“ muss. Um vor Feinden sicher zu sein, verstecken sich viele Tiere unter großen Steinen. Man kann also einfach einen Stein aus dem Wasser nehmen und sich die Unterseite anschauen. Dort kann man erstaunlich viel Leben entdecken. Und wenn dort jemand kleine „zusammengeklebte“ Steinchen findet, dann sind das nicht nur Steine, sondern man hat das Zuhause einer Köcherfliegenlarve entdeckt. Im Übrigen kann man anhand der Lebewesen im Wasser auch Rückschlüsse daraus ziehen, wie gesund der Bach oder Fluss ist. Wie wär's beim nächsten Spaziergang also mal mit einem genaueren Blick ins Gewässer?



Bei einem genauen Blick ins Gewässer, kann man vieles entdecken. (Foto: Richter, LfULG)

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.

Neues vom Zweckverband Parthenaue

Liebe Partheländer,

mein Name ist Susanne Sommer, ich bin das neue Gesicht im Zweckverband Parthenaue. Als Geographin und Biologin kümmere ich mich ab sofort um den Bereich Gewässerunterhaltung, plane die Pflege- und Unterhaltungsarbeiten an unseren Gewässern II. Ordnung.

Wenn Sie Fragen oder Anliegen rund um diesen Aufgabenbereich haben, können

Sie sich jederzeit gern an mich wenden. Sie erreichen mich per E-Mail unter Susanne.Sommer@zv-parthenaue.de oder telefonisch unter 0341 550094913. Wenn Sie mich nicht persönlich erreichen, bin ich wahrscheinlich gerade an einem Gewässer im Partheland unterwegs. Dann hinterlassen Sie gerne Ihre Nachricht mit einer Rückrufnummer auf der Mailbox, damit wir in Kontakt kommen können.

In meiner Freizeit bin ich gerne gemeinsam mit meinen Kindern und unserem Hund in der Natur unterwegs.

Ich freue mich darauf, das Partheland zu erkunden und dabei vielleicht auch die eine oder den anderen von Ihnen persönlich kennenzulernen. Bis bald!

Susanne Sommer
Sachbearbeiterin Gewässerunterhaltung



Im Landkreis unterwegs – Überlandgespräch „Jugend trifft Wirtschaft“

Wie können junge Menschen für Unternehmertum begeistert und Schule und Wirtschaft verbunden werden? Mit diesen Fragen beschäftigte sich das ÜberLandGESPRÄCH von Landrat Henry Graichen am 24. Juni 2026 im Freien Gymnasium Borsdorf. Unter dem Titel „Jugend trifft Wirtschaft“ standen praktische Erfahrungen im Mittelpunkt. Eine erfolgreiche Schülerfirma zeigte, wie wirtschaftliches Denken und Eigenverantwortung schon in der Schule gefördert werden können. Unternehmer Lars Quiring und Schülerinnen und Schüler berichteten aus der Praxis.

Einen Videoeindruck erhalten Sie durch Einscannen des QR-Codes.

Muldental TV



Öffnungszeiten der Bibliothek Borsdorf

Montag: 09.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr
Dienstag/Donnerstag: 13.00–18.00 Uhr
Freitag: 09.00–12.00 Uhr

Bitte beachten Sie:

Die Bibliothek bleibt vom 24.08.2026 bis zum 11.09.2026 **geschlossen**. Am 14.09.2026 entfällt die Öffnungszeit von 09.00–12.00 Uhr!

Eine **Vertretung** wird es zu folgenden Zeiten geben:

am 27.08.2026: 13.00–18.00 Uhr
am 31.08.2026 und am 07.09.2026: 13.00–16.00 Uhr
am 04.09.2026 und am 11.09.2026: 09.00–12.00 Uhr

In die Schließzeiten fallen keine Rückgabetermine, um Säumnisgebühren zu vermeiden.



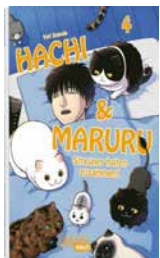


Neu im Bestand der Bibliothek Borsdorf



Dietl: „Die Olchis und das Sams – Die kaputte Waschmaschine“

Die Wunschmaschine ist kaputt! Das Sams und Herr Taschenbier bitten Professor Brausewein, sie zu reparieren. Doch als das Sams in Brauseweins Labor an einer Flasche mit Verjüngungsmittel rumspielt, verwandelt es Papa Taschenbier aus Versehen in ein Baby! Da die Olchis sich ja als Familie mit Babys gut auskennen, zieht das Sams mit Baby Taschenbier auf den Schrottplatz. Während Brausewein den Schrottplatz nach einem Ersatzteil für die Maschine absucht, versuchen das Sams und die Olchis das Taschenbier-Baby zu bespaßen. Ob es Professor Brausewein gelingen wird, Papa Taschenbier zurückzuverwandeln...?



Sonoda: „Hachi & Maruru – Streuner halten zusammen“, Bd. 4

Maruru hat sich verlaufen! Sie findet nicht mehr zurück nach Hause und die Welt draußen auf der Straße ist ziemlich unheimlich. Zum Glück kann sie einen Straßenkater aus einer Notlage befreien und der kampferprobte und überlebenserfahrene Hachi nimmt die verwöhnte Hauskatze unter seine Fittiche. Eine herzerwärmende Geschichte zweier Streuner, die einander helfen und gemeinsam im Katzenalltag durch Dick und Dünn gehen.



Haig: „Die Mitternachtsreise“

Wilbur hätte nicht gedacht, dass er Agnes Bagdale noch einmal begegnen würde. Als Kind war der Buchladen der alten Dame in Sheffield sein Zufluchtsort. Bei Bagdale's Bookshop konnte er die Probleme zu Hause einen Moment vergessen. Und dort begann seine eigene Laufbahn als Buchhändler. Jetzt, Jahrzehnte später, ist Wilbur erfolgreich, einsam und am Ende seines Lebens angekommen. Doch statt dem Tod wartet ein rätselhafter Zug auf ihn. Und

Agnes. Sie nimmt ihn mit, zurück durch die Zeit, auf eine Reise, die ihn seine bedeutsamsten Momente noch einmal durchleben lässt. Die glücklichsten Momente, wie damals in den Flitterwochen in Venedig mit seiner großen Liebe Maggie. Aber auch die schlimmsten, in denen er alles verlor. Schon bald begreift er, wie viel er hätte anders machen wollen.



Wolf: „Sommerfeldt Solo – Der Auftrag“, Bd. 1

Für Dr. Bernhard Sommerfeldt ist nichts mehr, wie es einmal war. Seine Frau Frauke wurde ermordet, seine Klinik hinterm Deich steht unter Beobachtung des BKA und selbst gute Freunde schätzen die Chance, dass er noch lebt, als gering ein. Dabei wollen einige ihn in Südamerika gesehen haben, andere wiederum glauben zu wissen, dass er als Forscher in der Antarktis unterwegs ist. Doch er ist genau da, wo er immer sein wollte: mittendrin in Ostfriesland. Hier, im frischen Wind an der Küste, sinnt er auf Rache. Denn er will die Menschen, die für Fraukes Tod verantwortlich sind, zur Strecke bringen. Und für diese Aufgabe hat er bereits einen guten Plan.



Caplin: „Ein Wiedersehen im Sommer“, Country Escapes Bd. 2

Die junge Tierärzthelferin Bets wurde von ihrem langjährigen Freund Jack verlassen. Doch anstatt sich zu verkriechen und in ihrer Trauer zu versinken, besinnt sich Bets auf all die Dinge, die sie immer schon tun wollte. Als Erstes schafft sie sich einen kleinen Hund an. Die freche Bulldoggen-Dame Tiggy ist nun immer an ihrer Seite und hält sie ordentlich auf Trab. Außerdem engagiert sich Bets im Ort und hilft bei den Planungen zum jährlichen Sommerfest. Und sie lernt bei einem Theaterprojekt Jamie kennen, der schon bald heftig mit ihr flirtet. Als Jack überraschend nach Wilsgrave zurückkehrt, steht das ganze Dorf Kopf. Und Bets ahnt: Dieser Sommer wird ihr Leben für immer verändern.



Heldt: „Frauen mittleren Alters, die zu viel sitzen“

Zwei Frauen – viele Meinungen. Von unmöglichen Yogaposen, lauern der Doppelkinngefahr und anderen Freuden: Dora Heldts und Anouk Schollähns humorvolle, lustige, nachdenkliche und tröstliche Kolumnen über Altersunterschiede, Liebesbeziehungen, Mütterweisheiten, Haubentaucher und manche Widrigkeiten, die zu zweit besser auszuhalten sind. Für alle, die sich fragen, warum Leute ihr Handy beim Telefonieren halten wie ein Knäkebrot, die manchmal auch Probleme haben, aus der Hocke wieder hochzukommen – und die herausfinden wollen, dass sie mit ihren Problemen ganz und gar nicht allein sind. *Ein eBook zum Download aus der „Onleihe Sächsischer Raum“.*



Ritter: „Die Suche nach Zuhause“

Was ist eigentlich Zuhause? Kennst du das auch? Diese Idee „hach, einmal im Leben in Paris gelebt haben...“. Diese leise Sehnsucht, die plötzlich da ist, wenn du an einem fremden Ort sitzt, Espresso in der Hand, und spürst: Hier könnte ich leben. Hier könnte ich zu Hause sein. Doch was bedeutet das eigentlich – irgendwo zu Hause sein? Ist es der Ort, an dem wir aufgewachsen sind? Oder einer, den wir erst noch finden müssen? In einer Zeit voller Möglichkeiten sind wir ständig auf der Suche: nach Erfüllung, nach uns selbst, Menschen, die uns auffangen, und unserem Platz in der Welt. Gleichzeitig, und vielleicht gerade weil alles möglich scheint, sehnen wir uns nach etwas Beständigem. Nach einem Ort, der uns hält. Einem Gefühl, das bleibt. In Die Suche nach Zuhause nimmt uns Marie Luise Ritter mit auf eine persönliche Reise – einen Sommer lang in Paris, mitten hinein in Fragen, die uns alle bewegen. Wo gehören wir hin? Was lässt uns ankommen? Und was bringen wir selbst mit, um uns verbunden zu fühlen? *Ein eAudio zum Download aus der „Onleihe Sächsischer Raum“*

Den gesamten Bestand der Bibliothek recherchieren Sie unter:

www.borsdorf.de > Bibliothek > Zugang zum WEB-OPAC sowie > Zugang zur Onleihe Sächsischer Raum



Aktiv lernen, kreativ sein und in Bewegung bleiben

VHS-Angebote in Borsdorf

Die Volkshochschule Landkreis Leipzig lädt zu einem abwechslungsreichen Kursprogramm nach Borsdorf ein. Ob Sprachen, Kreativität, Musik oder Gesundheit – die Angebote bieten vielfältige Möglichkeiten, Neues zu entdecken, vorhandene Fähigkeiten auszubauen und Menschen mit ähnlichen Interessen kennenzulernen. Sprachinteressierte erwartet ein breites Angebot an Englischkursen für unterschiedliche Vorkenntnisse. Neu in Borsdorf – **Italienisch für Anfänger**, ideal für alle, die sich auf Reisen oder im Alltag künftig auch auf Italienisch verständigen möchten. Wer seine kreative Seite entdecken oder weiterentwickeln möchte, findet in den Kursen „**Zeichnung und Malerei**“ sowie „**Den menschlichen Körper zeichnen**“ vielfäl-



tige Möglichkeiten, eigene Ideen gestalterisch umzusetzen. Auch die beliebten Kurse „**Zuschneiden und Nähen**“ laden dazu ein, den Umgang mit der Nähmaschine zu erlernen oder vorhandene Kenntnisse zu vertiefen. Dabei entstehen nach den eigenen Vorstellungen individuelle Kleidungsstücke, Taschen oder Wohnaccessoires. Musikbegeisterte können im **Gitarrenkurs für Anfänger und Wiedereinsteiger** die Grundlagen des Akkordspiels erlernen und schon nach kurzer Zeit erste Lieder begleiten. Für mehr Gesundheit und Wohlbefinden sorgen **Yin-Yoga, Hatha Yoga, Fitgymnastik für mehr Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit** sowie **Beckenbodengymnastik**. Die Kurse fördern Be-

weglichkeit, Kraft und Körperbewusstsein und bieten einen wohltuenden Ausgleich zum Alltag. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter www.vhs-lkl.de.

Angebote im Überblick

- 24.08.2026 – Englisch Konversation (B1/B2)
- 31.08.2026 – Englisch für Auffrischer (A2)
- 31.08.2026 – Fitgymnastik für mehr Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit
- 31.08.2026 – Stabile Mitte – Beckenbodengymnastik
- 01.09.2026 – Englisch Aufbaukurs (A2)
- 01.09.2026 – Den menschlichen Körper zeichnen – für Anfänger
- 01.09.2026 – Gitarre für Erwachsene – Anfänger und Wiedereinsteiger
- 02.09.2026 – Yin-Yoga zur Tiefenentspannung
- 02.09.2026 – Hatha Yoga
- 03.09.2026 – Englisch für Quereinsteiger (A2)
- 17.09.2026 – Italienisch für Anfänger – Neustart
- 27.10.2026 – Zeichnung und Malerei

05.09.
KINDERFEST
14-18 Uhr | Spielplatz Zweenfurth

Hüpfburg Ponyreiten Tombola
Kuchenbasar Radauparade
Kinderschminken Grillstand
Textildruck
Bring dein eigenes Textil mit und mache es zum Unikat!
und vieles mehr

DEIN UNIKAT

Spiel(r)raum
Zweenfurth e.V.

Die Einnahmen kommen komplett dem Spielplatz in Zweenfurth zugute und werden für Reparaturen und Neanschaffung von Spielgeräten verwendet!
Veranstalter: Spiel(r)raum Zweenfurth e.V. - Kontakt: C. Biedermann, Tel. 034291-32857



Alle Bürgerinnen und Bürger
sind herzlich eingeladen
mit der Bürgermeisterin
und der Gemeindeverwaltung
in den Austausch zu gehen

Bürgerpicknick
im Tankstellen- Museum Borsdorf

Datum: 29.08.2026
Zeitraum: 10:00 – 12:00 Uhr
Ort: Tankstellenmuseum Borsdorf
(Schulstraße 1A · 04451 Borsdorf)

Borsdorf
Gemeindeverwaltung Borsdorf
Rathausstraße 1
04451 Borsdorf
Telefon: +49 (0)34291 434-0
E-Mail: gemeinde@borsdorf.de



Gottesdienste und Veranstaltungen im August/September

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf

ALTHEN

30.08. | 09.00 Uhr

Gottesdienst Pfrn C. Gramm

13.09. | 10.30 Uhr

Parthenfest mit ökumenischen Gottesdienst im Festzelt

Pfrn C. Gramm

20.09. | 09.00 Uhr

Gottesdienst mit Wahl Kirchenvorstand

Pfrn C. Gramm

27.09. | 14.00 Uhr

Gottesdienst mit Erntedank

Pfrn C. Gramm

BORSDORF

23.08. | 10.00 Uhr

Familienfreundlicher Gottesdienst mit Vorstellung Kandidaten Kirchenvorstand, Pfrn C. Gramm

03./10./17./24.09. | 19.00 Uhr

Kirchenchor
Gemeinderaum Pfarrhaus, Schulstraße

06.09. | 09.00 Uhr

Gottesdienst Pfrn C. Gramm

Parthenfest der Gemeinde Borsdorf vom 11.09. – 13.09.2026

13.09. | 10.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt

Pfrn C. Gramm

13.09. | 14.30 – 16.30 Uhr

Tag des offenen Denkmals
am Friedhofsgebäude Borsdorf

27.09. | 10.30 Uhr

Gottesdienst Pfrn C. Gramm

GERICHSHAIN

27.08. | 19.00 Uhr

Kirchenchor
Gemeinderaum, Seitenstraße 1

06.09. | 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Taufe

Pfrn C. Gramm

03./10./17./24.09. | 19.00 Uhr

Kirchenchor
Gemeinderaum, Seitenstraße 1

20.09. | 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Wahl Kirchenvorstand Pfrn C. Gramm

27.09. | 09.00 Uhr

Gottesdienst mit Erntedank

Pfrn C. Gramm

PANITZSCH

23.08. | 17.00 Uhr

Henry Purcell (1659 – 1695) – „Die Feenkönigin“

Ensemble Con Piacere Leipzig
Anne-Kathrin Fischer, Sprecherin –
Verena Robertz, Querflöte/Piccoloflöte –
Norbert Kaschel, Oboe – Lasse Grams,
Sunhwa Lee, Violine – Stephan Czernetzki,
Viola – Yu-Hasuan Feng, Violoncello
Werke des Barock, der Klassik sowie der
Romantik und Moderne

26.08. | 19.30 Uhr

Kirchenchor
Pfarrhaus, Lange Straße 17

30.08. | 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. i. R. Freier

30.08. | 17.00 Uhr

„Von Odins Meeresritt zu Glockenthürmers Töchterlein“

Lesung und Jazz mit SUM II-Trio
Michael Pommer, Bass – Kai Nestler,
Klavier
Heiteres, Nachdenkliches und Dramatisches
vom Balladenkönig Carl Loewe

02./09./16./23.09. | 19.00 Uhr

Kirchenchor
Pfarrhaus, Lange Straße 17

06.09. | 17.00 Uhr

Trio Las Pipas
Mariana Krause, Flöte/Bassflöte –
Klara Fabry, Klarinette/Bassklarinette –
Thu Trang Sauer, Violine
lateinamerikanische Musik und kleine
Geschichten

13.09. | 10.30 Uhr

Parthenfest mit ökumenischen Gottesdienst im Festzelt Pfrn C. Gramm

20.09. | 11.00 Uhr

Gottesdienst mit Wahl Kirchenvorstand, Erntedankfest Pfr. i. R. Freier

27.09. | 17.00 Uhr

„Passion & Pracht“ - duo finesco
Begegnungen von Spanischer Klassik,
Barock und Flamenco. Tauchen Sie mit
den beiden Musikern in ein außergewöhnliches
Konzert, das die Grenzen von Zeit und Stil
überschreitet!
Juliane Winkler, Violine/Akkordeon –
Christoff Schill, Flamenco-Gitarre

Weitere Informationen unter:

[www.kirche-panitzsch.de/
kulturveranstaltung.html](http://www.kirche-panitzsch.de/kulturveranstaltung.html)

ZWEENFURTH

30.08. | 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfrn C. Gramm

10.09. | 19.30 Uhr

Yoga Christlich Kantorat Zweenfurth

13.09. | 10.30 Uhr

Parthenfest mit ökumenischen Gottesdienst im Festzelt Pfrn C. Gramm

20.09. | 14.00 Uhr

Familienkirche mit Wahl Kirchenvorstand, Erntedank mit Borsdorf

Pfrn C. Gramm

20.09. | 17.00 Uhr

Puppenspiel

DIAKONISSENHAUS

23.08. | 10.00 Uhr

Gottesdienst Pfrn. Dr. Kupke

06.09. | 10.00 Uhr

Gottesdienst Pfrn. Dr. Kupke

13.09. | 10.00 Uhr

Gottesdienst Pfrn. Dr. Kupke

Termin- und Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.



Tage der offenen Tür 2026 – SAB lädt zum Jubiläumsjahr ein

Die Sächsische Aufbaubank – Förderbank – (SAB) öffnet am **5. September in Leipzig** (Gerberstraße 5) von 10.00 bis 16.00 Uhr ihre Türen. Im Jubiläumsjahr „30+ Jahre für Sachsen“ können Besucherinnen und Besucher Einblicke in Förderangebote, Baufinanzierung und aktuelle Entwicklungen der SAB erhalten.

„Im Jubiläumsjahr 30+ Jahre SAB zeigen wir, wie wir Sachsen unterstützen und wie Besucherinnen und Besucher durch persönliche Beratung und Informationen direkt profitieren können“, erläutert SAB-Sprecher Volker Stöbel.

Im Rahmen der Tage der offenen Tür präsentiert die SAB ihre vielfältigen Fördermöglichkeiten und die praktische Unterstützung für Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen. Besucherinnen und Besucher haben die Gelegenheit, sich umfassend zu informieren und aktiv bei der Weiterentwicklung des Förderportals bzw. der Antragsprozesse mitzuwirken und direkt mit Expertinnen und Experten zu sprechen.

Für Bürgerinnen und Bürger besonders relevant sind folgende Programmpunkte:

- Die SAB als Förderbank des Freistaates Sachsen kennenlernen
- Beratung vor Ort zur passenden Baufinanzierung
- Einblick in die vereinfachte Antragstellung über das SAB-Förderportal sowie
- Test-Labor: Gestalten Sie Antragsprozesse mit
- Beispiele erfolgreicher Förderprojekte aus der Praxis
- Führungen durch das Gebäude
- Karriere bei der SAB
- Kinderprogramm und gastronomisches Angebot

PM SAB

Weitere Informationen und das vollständige Programm finden Sie unter:
www.sab.sachsen.de/tdot2026



Das Präventionsmobil ist wieder unterwegs

Information und Beratung direkt vor Ort

Einbrecher kennen keine Ferien! Auch dieses Jahr startet die Polizeidirektion Leipzig wieder ihre bewährte Präventionstour durch die Region. Vom **25. August bis zum 11. September 2026** sind die Expertinnen und Experten des Fachdienstes Prävention in zahlreichen Gemeinden der Landkreise Leipzig und Nordsachsen sowie im Leipziger Stadtgebiet im Einsatz. An insgesamt 14 Etappenstationen halten sie mit dem Präventionsmobil und stehen gemeinsam mit den jeweils örtlich zuständigen Bürgerpolizistinnen und Bürgerpolizisten für persönliche Beratungsgespräche bereit.

Das Präventionsmobil dient dabei als barrierefreie und niederschwellige Anlaufstelle im öffentlichen Raum. Wichtig ist den Beamten und Beamten neben der fachlichen Aufklärung vor allem der direkte und persönliche Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Schwerpunkte: Schutz vor Betrug, Einbruch und Diebstahl

Im Fokus der diesjährigen Tour stehen wieder drei zentrale Schwerpunktthemen der Kriminalitätsbekämpfung:

- Aktuelle Betrugsmaschen: Aufklärung über gängige Phänomene wie den Schockanruf, den Einzeltrick, falsche Polizeibeamte oder Messengerbasierte Betrugsversuche. Die Experten erklären, wie Betrugsversuche rechtzeitig erkannt werden und wie sich Betroffene im Fall der Fälle richtig verhalten.
- Einbruchschutz für Wohnung, Haus und Keller: Fachkundige Tipps zur mechanischen und elektronischen Sicherung des eigenen Wohnraums und Nebengelasses gegen ungebetene Gäste.



- Diebstahlschutz: Praktische Ratschläge zum Schutz des eigenen Eigentums im öffentlichen Raum sowie beim Fahrrad- und Fahrzeugschutz.

Über die individuelle Beratung hinaus halten die Beamten und Beamten umfangreiches Informationsmaterial bereit. Zudem demonstrieren die Präventionsexperten anhand von praktischen Anschauungsobjekten, wie wirksame Sicherheitstechnik an Fenstern und Türen in der Praxis funktioniert.

Die Stopps der Präventionstour 2026 in Ihrer Nähe:

31. August | Wurzen | Marktplatz (10:00 – 16:00 Uhr)

04. September | Großpösna | Pösnapark, Sepp-Versch-Strasse 1 (10:00 – 16:00 Uhr)

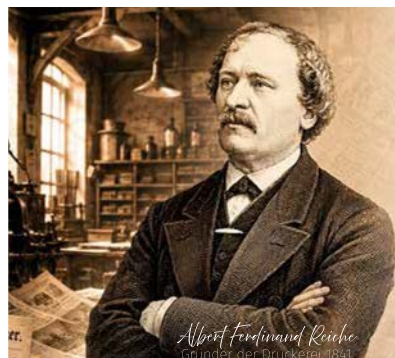
07. September | Grimma | PEP Center, Gerichtswiesen (10:00 – 16:00 Uhr)

Sämtliche Beratungen sind kostenlos. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie hier:

www.polizei.sachsen.de/de/praeventionsmobil-wieder-unterwegs-43015.html

PM Polizeidirektion Leipzig



... Tradition verpflichtet

185

JAHRE
Bornaer Druckerei



DRUCKHAUS BORNA

Jetzt auch im Stadtbüro
Kirchstraße 24, 04552 Borna
☎ 03433 207328
✉ info@druckhaus-borna.de
www.druckhaus-borna.de

Informiert bleiben -
QR-Code scannen



Kinder, wie die Zeit vergeht... 30 Jahre Heimatmuseum Borsdorf



Vor nunmehr dreißig Jahren übergab die Gemeinde Borsdorf dem noch jungen Borsdorfer Heimatverein mit dem alten „Hirtheus“ ein bauliches Kleinod aus dem 17. Jahrhundert zur Nutzung. Ein Heimatmuseum als Sammel- und Bewahrstätte für Borsdorfer Ortsgeschichte sollte hier nach der Rekonstruktion des Gebäudes entstehen. Ein Glücksfall, aber auch übertragene Verantwortung an alle Mitwirkenden. Von den Anfangsjahren bis heute haben ehrenamtliches Engagement und der Enthusiasmus vieler Menschen das Museum zu dem gemacht, was es heute ist. Neben der ständigen Ausstellung zur Regionalgeschichte wurden bisher über fünfzig wechselnde Sonderausstellungen gestaltet und präsentiert, Geschichte erforscht und in Publikationen veröffentlicht. Viel wurde bereits darüber berichtet.

Jetzt wurde erstmal gefeiert. Der Einladung auf die von vielen fleißigen Helfern geputzte und geschmückte Parthenterrasse folgten am 18. Juli 2026 nahezu 160 Gäste. Da wäre der Borsdorfer Hirte aus dem Staunen nicht mehr herausgekommen. Pünktlich um 15.00 Uhr eröffneten die ParthePlautzer traditionell das Fest. In einer kleinen Ansprache ließ Vereinsvorsitzender Andreas Damm die Entwicklung des Heimatmuseums Revue passieren. Stellvertretend für die sich im Jahresurlaub befindliche Bürgermeisterin Birgit Kaden verlas Frau Kassner ein Grußwort der Gemeinde. Mit zünftiger Blasmusik, bei Kaffee und reichlichem Kuchenangebot, nahm das Fest Fahrt auf und die Sitzplätze wurden rar.

Anlässlich des Jubiläums gestaltete das Museumsteam eine Sonderausstellung mit dem Titel „Unbekanntes Heimatmuseum“. Objekte aus dem Magazinbestand zu

präsentieren, die entweder noch nie oder schon sehr lange nicht mehr gezeigt wurden, war die Idee für diese Ausstellung. So sind neben einem Kinematographen aus dem Jahr 1910, die eingerichtete Puppenstube aus dem Schulhort der Grundschule Borsdorf, eine 6-akkordige Tischzither aus den 1950er Jahren und vieles mehr zu sehen. Die Größe des umfangreichen Fundus ist dem Sammelfleiß zahlreicher Mitbürger zu verdanken, die das „alte Zeug“ aus Kellern und Dachböden nicht wegwarfen, sondern diese Zeitzeugnisse dem Heimatmuseum übergaben.

Viele Gäste nutzten die Gelegenheit zu einer Besichtigung und waren überrascht von den vielfältigen Ausstellungsstücken.

„Kinder es ist höchste Zeit, fahrn wir heut aufs Land...“

Nicht zum Prater ins schöne Wien, sondern nach Borsdorf in den ländlichen Raum machte sich der Johann-Strauss Chor aus Leipzig auf. Mit bekannten Operettenmelodien und alten Schlagern trafen die schmuck gekleideten Sängerinnen und Sänger genau den Nerv der Anwesenden. So wurde begeistert mitgesungen, geschunkelt und sogar an „Berliner Luft“ (nicht nur) geschnuppert. „Singing in the Rain“ bewahrheitete sich glücklicherweise nicht, das Gewitter war schon vorbei. Dafür „schien die liebe Sonne gleich doppelt so schön, machte das Barometer doch wieder Sommer“. Und das nicht nur „Im Weißen Rössl am Wolfgangsee“ sondern ebenso auf der Terrasse am Ufer der Parthe. Dem bereits zum dritten Mal vom Heimatverein engagierten Ensemble merkte man Spaß und Sangesfreude bei ihrem auch optisch sehenswerten Auftritt an. In der Zugabe hieß es „Wir kommen gern wieder...“ Das nimmt der Heimatverein natürlich wörtlich und so war es wohl auch gemeint.

Der Vereinsvorstand bedankt sich beim Bauhof der Gemeinde Borsdorf, der Firma TOPper Gerichshain sowie der Bäckerei Möbius für die Unterstützung und bei den vielen ungenannten fleißigen Helfern, die zum Gelingen dieser Jubiläumsfeier beitrugen.

*Text und Fotos: Christine Damm
Heimatverein Borsdorf e.V.*

Das Fest ist zwar vorüber, aber die Sonderausstellung kann weiterhin jeden Freitag von 15.00–18.00 Uhr im Heimatmuseum in der Leipziger Str. 5 besichtigt werden.





Die wichtigste Investition für unsere Kinder? Ein starker gesunder Körper!



Wenn ich Eltern frage, was sie sich für ihre Kinder wünschen, höre ich fast immer dieselben Antworten: Gesundheit, Selbstbewusstsein, Glück und gute Zukunftschancen.

Für Musikunterricht, Nachhilfe oder Smartphones investieren wir viel Geld und Zeit. Doch bei der körperlichen Entwicklung – dem Fundament für ein gesundes Leben – hoffen viele, dass sich alles von allein regelt. Das tut es nicht.

Aus meiner langjährigen Arbeit mit Menschen aller Altersgruppen weiß ich, wie entscheidend die Jugendjahre sind. Unser Gesundheitssystem behandelt Krankheiten, unser Bildungssystem vermittelt Wissen. Doch wer zeigt Kindern, Verantwortung für ihren Körper zu übernehmen und Bewegung sowie gesunde Ernährung selbstverständlich in den Alltag zu integrieren? Diese Aufgabe liegt heute mehr denn je bei den Familien.

Die moderne Kindheit hat sich stark verändert. Bewegung ist nicht mehr selbstverständlich. Auto statt Fahrrad, Smartphone statt Spielplatz – mit den bekannten Folgen: Immer weniger Kinder erreichen die empfohlenen Bewegungsziele, während Haltungsschäden, Übergewicht, Rückenbeschwerden sowie Konzentrations- und psychische Probleme zunehmen.

Gerade in den ersten beiden Lebensjahrzehnten werden Knochen, Muskeln, Gelenke und das Nervensystem entscheidend geprägt. Was in dieser Zeit aufgebaut wird, ist die Grundlage für die nächsten Jahrzehnte – das Sparkonto unseres Körpers.

Richtig angeleitetes Krafttraining verbessert Haltung, Koordination, Kraft und Selbstvertrauen. Es stärkt Knochen und Muskulatur, beugt Dysbalancen vor und vermittelt Verantwortung für den eigenen Körper. Unbetreutes Training im Fitnessstudio ist dagegen keine sinnvolle Lösung.

Kinder orientieren sich weniger an unseren Worten als an unserem Verhalten. Wer Bewegung liebt, vermittelt die wichtigste Botschaft: Bewegung ist keine Pflicht, sondern Selbstfürsorge. Deshalb freue ich mich besonders über Familien, die gemeinsam aktiv sind.

Im Fitstone trainieren Jugendliche altersgerecht, individuell betreut und ohne Leistungsdruck. Jede Übung wird erklärt und an den Entwicklungsstand angepasst. Unser Ziel ist nicht maximale Leistung, sondern eine gesunde körperliche Entwicklung.

Deshalb laden wir Eltern und Großeltern herzlich zu einem kostenlosen Beratungsgespräch ein. Eine 30-tägige Probezeit gibt Jugendlichen die Möglichkeit, gesundes Training in Ruhe kennenzulernen. Denn die Gesundheit unserer Kinder hängt nicht vom Zufall ab, sondern von den Entscheidungen, die wir heute treffen. Vielleicht ist jetzt der richtige Zeitpunkt für den ersten Schritt – für Ihr Kind und vielleicht auch für Sie selbst. Denn Bewegung verbindet Generationen und schafft die Grundlage für eine gesunde Zukunft.

Carsten Hennig

Lehrer für Fitness, Gesundheit und Sportrehabilitation



Klare Sicht, kleiner Preis
**BIOMETRISCHE
BRILLE** schon ab
19,99 € /Monat*

* Finanzierungs-Angebot inklusive Fassung, Augenglasbestimmung und Service, Flexible Laufzeit 6-36 Monate (bei genanntem Monatsbetrag 36 Monate Laufzeit), 0% Zinsen, endet automatisch. Finanzierung über Gesundheitsabo24. Nähere Informationen im Geschäft.

Augenoptiker Maximilian Heinze und Auszubildende Milena Chrastek

MEHR LEBENSQUALITÄT DURCH INDIVIDUELL OPTIMIERTES SEHEN

Mit Leidenschaft, Feingefühl und fundierter Expertise entwickeln wir die perfekte Sehlösung für Sie, weil gutes Sehen Lebensqualität bedeutet. Als zertifiziertes Augenkompetenzzentrum legen wir großen Wert auf die umfassende Analyse Ihrer Augengesundheit – für eine ganzheitliche Vorsorge** und beste Sicht an jedem Tag.



**AUGENOPTIK
FINDEISEN**

Naunhof. Großpösna. Leipzig.
www.augenoptik-findeisen.de

Nutzen Sie unsere Online-Terminvereinbarung + telefonische Beratung + Reparaturservice + Abhol- und Bringdienst. ** Ersetzt nicht den Besuch beim Augenarzt.



VEREINBAREN
SIE DIREKT
IHREN TERMIN!



Ihr Team bei
Augenoptik
Findeisen

Fitnessstraining
So individuell wie du selbst!

- ✓ umfangreiche Ausgangsanalyse
- ✓ Einzeltraining und begleitende Übungskontrollen
- ✓ Sondertarife für Schüler

30 Tage Probetraining

FitStone
Besser Aktiv Leben

www.fitstone.de - Gartenallee 8, 04827 Machern
Beratungstermine bitte anmelden unter **034292 - 632618**

*30 Tage Probezeit für jeden Neukunden



Wege aus der Stressspirale

Stress gehört für viele Menschen zum Alltag. Schlafprobleme, innere Unruhe, Erschöpfung oder Verspannungen können Anzeichen dafür sein, dass Körper und Psyche nicht mehr ausreichend regenerieren. Stressmanagement gewinnt deshalb zunehmend an Bedeutung. Viele Menschen suchen heute nach Möglichkeiten, im eigenen Alltag besser mit Druck, Sorgen und Erschöpfung umzugehen. Wer versteht, wie Stress entsteht und welche Methoden helfen können, findet leichter zu gesünderen Routinen. Das IST-Studieninstitut (www.ist.de) bietet dafür verschiedene berufsbegleitende Weiterbildungen an, die nicht nur für den beruflichen Einsatz interessant sind, sondern auch wertvolles Wissen für die persönliche Lebensführung vermitteln. Die Ausbildung zum Atemcoach rückt die Atmung in den Mittelpunkt. Teilnehmende lernen, wie Atmung funktioniert und wie gezielte Atemübungen zur Entspannung, Regeneration und mentalen Stabilisierung eingesetzt werden können. Einen weiteren Zugang bietet die Weiterbildung Resilienztraining. Im Fokus steht die Frage, wie Menschen ihre innere Widerstandskraft stärken und mit Herausforderungen gelassener umgehen können. Teilnehmende beschäftigen sich mit persönlichen Ressourcen, Stressauslösern und Strategien, die helfen, in schwierigen Phasen stabil zu bleiben. Die Weiterbildung zum Schlafcoach vermittelt Grundlagen gesunden Schlafs, mögliche Ursachen von Schlafproblemen und Strategien für eine bessere Schlafqualität. Damit zeigen die Weiterbildungen, dass Stressmanagement weit über kurzfristige Entspannung hinausgeht.

spp-o



(Foto: Halfpoint Images/getty/
IST-Studieninstitut GmbH/spp-o)

Hinweispflicht der Krankenkassen bei Beitragserhöhungen entfällt

Seit dem 30.07.2026 müssen gesetzliche Krankenkassen ihre Mitglieder nicht mehr individuell und schriftlich über Beitragssatzerhöhungen informieren. Der Wegfall ist im Gesetz zur GKV-Beitragssatzstabilisierung (GKV-BStabG) geregelt. Damit entfallen Millionen Briefe und Portokosten; das Einsparpotenzial wird auf bis zu 100 Millionen Euro jährlich geschätzt.

Bisher mussten Kassen spätestens einen Monat vor einer Erhöhung über das Sonderkündigungsrecht, den durchschnittlichen Zusatzbeitrag und günstigere Kassen informieren. Kritiker sahen darin eine zu starke Fokussierung auf den Preis zulasten des Qualitätswettbewerbs.

Das Sonderkündigungsrecht bleibt bestehen. Wird beispielsweise ein höherer Zusatzbeitrag ab 01.01. erhoben, kann bis zum 31.01. gekündigt werden. Informationen zu aktuellen und geplanten Beitragssätzen sind online unter www.krankenkassen-direkt.de/kassen/beitragsvergleich verfügbar. Auch ein kostenfreier Newsletter informiert über Beitragssatzänderungen und Alternativen.

Quelle: www.krankenkassen-direkt.de

(Foto: MQ-Illustrations/stock.adobe.com)



Von Anfang an gut beraten

**Sie denken über eine
psychosomatische oder
orthopädische Rehabili-
tation nach?**

Wir unterstützen Sie bei allen Fragen rund
um die medizinische Rehabilitation.

Jetzt Termin vereinbaren

Telefon: +49 34292 84-570

E-Mail: brandis.patientenverwaltung@median-kliniken.de



Erleben Sie, wie unauffällig gutes Hören sein kann.

Mit Oticon Zeal™ steht Ihnen das weltweit diskreteste Hörgerät zur Verfügung – direkt zum Mitnehmen.

Oticon Zeal™ wurde mit Fokus auf Kundenzufriedenheit entwickelt – und dazu gehört mit an erster Stelle das Thema Diskretion. Denn potenzielle Hörgeräteträger wünschen sich Modelle, die klein und diskret sind und trotzdem die volle Funktionalität bereitstellen – besonders Konnektivität. Diese Erwartungen mit den bisherigen, technischen Möglichkeiten in Einklang zu bringen, war bislang immer mit Kompromissen verbunden. Bis jetzt. Oticon Zeal vereint als erstes Hörgerät auf dem Markt die wichtigsten Kundenwünsche in einem Hörgerät.

Man wird nur Sie sehen

Es ist nahezu unsichtbar. Möglich macht das unter anderem ein neues und innovatives Produktionsverfahren. Die Komponenten des Hörgerätes sind dabei vollständig in ein kompaktes, robustes Gehäuse eingegossen, was Platz spart und zudem eine hohe Haltbarkeit sowie einen effektiven Wasser- und Staubschutz garantiert. Ihre Freunde und Angehörigen werden also einen Unterschied bemerken. Aber

nicht, weil sie Ihr Hörgerät sehen können. Oticon Zeal™ ist so unauffällig, dass alle nur bemerken werden, wie Sie jedes Wort mitbekommen – ohne etwas zu verpassen.



Passend zu Ihrem Stil

Ob Sie eine Brille, eine Mütze oder sogar einen Helm tragen – Oticon Zeal™ sitzt diskret, sicher und bequem im Ohr, sodass Sie sich den ganzen Tag über wohlfühlen. Ein weiterer besonderer Vorteil: Da die Hörgeräte am selben Tag angepasst werden können, müssen Sie nicht warten, um besser zu hören. Sie können die Vorteile von Oticon Zeal™ direkt ab dem ersten Termin bei uns erleben.

Hören Sie die Welt in brillanter Balance

Mit Oticon Zeal™ gibt es jetzt erstmals ein Hörgerät, das all diese Wünsche und Erwartungen erfüllt. Oticon Zeal™ kombiniert in nie dagewesener Weise Benutzerfreundlichkeit, Diskretion und Komfort mit höchster Funktionalität. Beteiligen Sie sich an Gesprächen. Genießen Sie die Klänge, die Sie lieben. Denn besseres Hören bedeutet nicht nur mehr Lautstärke – es bedeutet Klarheit, Deutlichkeit und einen offenen Zugang zu der Welt der Klänge, die Ihnen in letzter Zeit vielleicht verborgen geblieben sind.

KI für ein unvergleichliches Klangerlebnis

Oticon Zeal™ nutzt fortschrittliche Technologie, um die natürliche Klangverarbeitung Ihres Gehirns zu unterstützen. Denn genau wie das Leben ist auch die KI-gestützte Klangverarbeitung von Oticon immer aktiv. Diese passt sich schnell und automatisch an verschiedene Klangumgebungen an. Dank der klaren Sprachwahrnehmung aus allen Richtungen können Sie so den ganzen Tag über ungestört Gespräche führen, selbst in geräuschvollen Umgebungen – mit mehr Leichtigkeit.

Helfer Hörsysteme,
www.helfer-hoersysteme.de

NEUHEIT! KLEIN UND DISKRET!

JETZT MUSS SIE NICHTS MEHR AUFHALTEN. ENDLICH GIBT ES EIN HÖRGERÄT, DAS SIE ZURÜCK INS LEBEN BRINGT.

Entwickelt für einen **unauffälligen Sitz** im Ohr

Außergewöhnliche Klangqualität dank KI-gesteuerter Technologie



Einfache Verbindung und nahtloses Streaming-Erlebnis

Wiederaufladbar - Energie für den ganzen Tag

OTICON | Zeal™

Foto: Oticon, Helfer Hörsysteme

WURZEN: JACOBSSGASSE 17 • TEL.: 03425/852286
WURZEN: BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414
NAUNHOF: MARKT 5 • TEL.: 034293/558757
GROITZSCH: BREITSTR./ECKE SCHULGASSE • TEL.: 034296/744640



HELPER
HÖRSYSTEME

WWW.HELPER-HOERSYSTEME.DE

Kreisverband
Leipzig-Land e.V.



Pflegedienst Taucha

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Leistungen
- Betreuungsleistungen
- Urlaubs- und Verhinderungspflege

Pflegedienstleiter
Thomas Schönrock
 Leipziger Straße 3a
 04425 Taucha
☎ 0 34 298 / 730 944

Tagespflege Taucha

- pflegerische & medizinische Versorgung
- vielfältige und individuelle Betreuungsangebote
- organisierter Fahrdienst
- kostenfreier Schnuppertag

Telefon Tagespflege:
☎ 0 34 298 / 731 725

drk-leipzig-land.de
Wir bilden aus!



Verdrängen ist die schlechteste Lösung

Die häufigsten Irrtümer zum Thema Pflegevorsorge

Die Themen Pflegebedürftigkeit und Vorsorge werden von vielen Menschen gern verdrängt oder auf die lange Bank geschoben. Viele Einwände halten sie davon ab, rechtzeitig zu handeln, um für den Ernstfall vorbereitet zu sein. Hier die häufigsten Irrtümer:

„Wenn ich zum Pflegefall werde, reicht mir das Geld vom Staat“

Fakt ist: Die gesetzliche Pflegeversicherung deckt als Grundabsicherung nur einen Teil der Kosten. Versicherte müssen einen erheblichen Anteil aus eigener Tasche zahlen. Laut dem Verband der Privaten Krankenversicherung beträgt der durchschnittliche Eigenanteil der Pflegeheimkosten bundesweit im ersten Jahr rund 3.000 Euro im Monat. Bei ambulanter Versorgung gilt: Die Pflegekasse zahlt je nach Pflegegrad unterschiedliche Beträge. Was darüber hinausgeht, müssen die Pflegebedürftigen und ihre Angehörigen selbst tragen.

„Eine private Pflegevorsorge kann ich mir nicht leisten“

Fakt ist: Eine gute Pflegevorsorge kostet oft weniger als gedacht. Beim „PflegeTagegeldBest“ der Allianz etwa werden bei einem Abschluss im Alter von 35 Jahren und einem Auszahlungsbetrag von bis zu 1.200 Euro monatlich rund 30 Euro pro Monat fällig. Zudem lässt sich der Schutz ohne weitere Gesundheitsprüfung nachträglich anpassen. Viele Service- und Assistance-Leistungen sind ebenfalls enthalten. Infos: www.allianz.de.

„Ich will jetzt leben und nicht über Vorsorge nachdenken“

Fakt ist: Krankheiten oder Unfälle sind keine Frage des Alters, auch Jüngeren kann es passieren, auf Unterstützung angewiesen zu sein. Rechtzeitig vorzusorgen, lohnt sich zudem finanziell. Je länger man wartet, eine private Pflegezusatzversicherung abzuschließen, desto höher fallen die monatlichen Beiträge aus.

„Meine Familie wird schon für mich sorgen“

Fakt ist: Mehr als 75 Prozent der Pflegebedürftigen in Deutschland werden zu Hause betreut, häufig von ihren Angehörigen. Doch diese stoßen dabei oft körperlich und emotional an ihre Grenzen. Dazu kommt: Die meisten Menschen wollen ihrer Familie nicht zur Last fallen. Eine Pflegezusatzversicherung kann das Umfeld finanziell und organisatorisch entlasten – und pflegende Angehörige vor Überforderung schützen.

„Werde ich nie ein Pflegefall, nützt die Pflegeversicherung nichts“

Fakt ist: Drei von vier Menschen werden im Laufe des Lebens pflegebedürftig. Selbst wenn man persönlich nicht betroffen ist, kann eine gute Pflegezusatzversicherung entlasten und Versicherte unterstützen, sollten deren Familienmitglieder pflegebedürftig werden: Die Services der Allianz Pflege Assistance etwa stehen kostenfrei auch nahen Angehörigen der Versicherten zur Verfügung und helfen, Pflege schnell und unkompliziert zu organisieren. *djd*



PFLEGEDIENST PAUL

Handelsplatz 2
04319 Leipzig

Telefon: 0341 6585838
Fax: 0341 65865666

Vorteil:

**Beratungseinsatz nach
§37.3 SGB XI vereinbaren**

Unsere Leistungen:

- Körperbezogene Pflegeleistungen
- Medikamentengabe/Kompressionsstrümpfe an- und ablegen
- Alltagshilfe
- Kurz-/Verhinderungspflege
- Betreute Seniorenwohnungen in Eilenburg
- Pflegeberatung
- Senioren WG
- Einkauf

DigniCare Pflegedienst



Pflegebedürftig – was nun?

Jetzt Termin für kostenfreie Beratung vereinbaren!

Gilt auch als Beratungsnachweis für Ihre Pflegekasse

Zu Hause gut versorgt

kompetent · zuverlässig · freundlich

Pflegedienst Borsdorf

Lamberth Pflege GmbH
Pflegedienst Borsdorf
Bahnhofstraße 24
04451 Borsdorf

Telefon: 034291/20507
eMail: kontakt.borsdorf@dignicare.de



WANN? WAS? WO?

Veranstaltungstipps im August / September

Feiern Sie mit uns! Herbstfest 2026

EV.-LUTH. DIAKONISSENHAUS BORSDDORF
Wohnstätten für Menschen mit Behinderungen
August-Bebel-Straße 8 | 04451 Borsdorf



Herzliche Einladung zum Herbstfest!

26.09. | 13.30–21.30 Uhr
Gelände des Ev.-Luth. Diakonissen-
hauses Borsdorf (August-Bebel-Str. 8)

Das erwartet Sie:

- 13.30 Uhr Andacht mit Pfarrerin Frau Dr. Kupke in der Kapelle
- Theaterspiel der Mitarbeiter:innen und Bewohner:innen „Der Wolf und die sieben Geißlein“
- Bewohner:innen-Chor
- Kaffee und Kuchen im Festzelt, Getränke, Grillstand

Buntes Programm:

- Kremser- und Schlendrian-Fahrten
- Eiswagen, fantasievolles Schminken, Flohmarkt
- Verkauf vom Lindenlädchen
- Zirkusangebot
- Bastelangebot für die Kinder
- Infostand der Polizei
- 16.00 Uhr Führung durch das Gelände der Einrichtung
- 20.00 Uhr Lampionumzug mit dem Spielmannszug Taucha, anschließend Lagerfeuer
- 20.30 Uhr Faschingsverein aus Hainichen

Quelle: Diakonie Leipzig

August

22.08.

**Auftritt Gesangsverein
Germania Gerichshain e. V.**
Parkbühne Panitzsch

22.08. | 15.00–22.00 Uhr

Sommerfest der Feuerwehr Zweenfurth
Feuerwehr Zweenfurth

23.08. | 17.00 Uhr

**Henry Purcell (1659–1695) –
„Die Feenkönigin“**
Ensemble Con Piacere Leipzig
Kirche Panitzsch

29.08. | 10.00–12.00 Uhr

Bürgerpicknick
Tankstellenmuseum Borsdorf

30.08. | 17.00 Uhr

**„Von Odins Meeresritt zu Glockenthür-
mers Töchterlein“**
Heiteres, Nachdenkliches und Drama-
tisches vom Balladenkönig Carl Loewe
Kirche Panitzsch

September

01.09. | 09.00–16.00 Uhr

Ausstellungseröffnung
Ausstellung der Panitzscher Künstle-
rin Christel Bendrat, bis Februar 2027,
Besichtigung der Ausstellung zu den
Öffnungszeiten des Rathauses
Rathaus Borsdorf

05.09. | 14.00–16.00 Uhr

Tag der offenen Tür
Kita „Kinderland“,
Dorfstraße 15, Zweenfurth

05.09. | 14.00–18.00 Uhr

Spielplatzfest
Spielplatz Zweenfurth

05.09. | 17.00 Uhr

7. Weinfest
Panitzsch, Lange Straße 1, Hof der
Familie Zschocke

06.09. | 17.00 Uhr

Trio Las Pipas
lateinamerikanische Musik und kleine
Geschichten
Kirche Panitzsch

10.09. – 13.09.

Parthenfest
Weitere Informationen zu dieser Versta-
lung finden Sie unter:
www.borsdorf.de/parthenfest/

26.09. | 13.30–21.30 Uhr

Herbstfest
Diakonissenhaus Borsdorf,
August-Bebel-Straße 8

27.09. | 17.00 Uhr

„Passion & Pracht“ – duo finesco
Begegnungen von Spanischer Klassik,
Barock und Flamenco
Kirche Panitzsch

Termin- und Programmänderungen vorbehalten. Ein An-
spruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne
Gewähr.



In unserem Freizeit & Tourismus Journal
finden Sie Tipps für die ganze Familie –
gehen Sie auf Entdeckungsreise.

Erhältlich in Tourist & Stadtinformationen,
touristischen Einrichtungen und
online unter: www.druckhaus-borna.de



Die STADTJOURNALE

www.druckhaus-borna.de

Raus an die frische Luft, rein ins Team: Werde ein Teil unserer Verteiler-Familie!

Werde Teil unseres Zusteller-Teams und verteile
das „VorOrt“ ab September direkt in deiner
Nachbarschaft (Borsdorf und Zweenfurth).



Du willst mehr erfahren? Dann wende dich an:
DRUCKHAUS BORNA, z. Hd. Tilo Jacob
Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna
oder per Mail an: tilo.jacob@druckhaus-borna.de
Tel.: 03433 207328



Erster RegioBrunch® im Nostalgiecafé Grimma

Das Nostalgiecafé – das Familiencafé mit Herz und Geschichte in Grimma lädt am Sonntag, 20. September zum RegioBrunch® ein. Produkte aus dem Leipziger Muldenland und hausgemachte Speisen stehen beim Frühstücks- und Mittagsbuffet im Mittelpunkt. Die rustikale Atmosphäre des Cafés bietet den passenden Rahmen zum gemütlichen Beisammensein und weckt Erinnerungen. Bei schönem Wetter kann der Genuss regionaler Köstlichkeiten auch in den gemütlich gestalteten Innenhof mit Spielplatz oder die urige Terrasse verlegt werden.

Bei einem anschließenden kleinen Rundgang können interessierte Gäste mehr über die Geschichte und Geschichten des historischen Gebäudes erfahren.

Nostalgiecafé Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 25, 04668 Grimma

So., 20.09.26 11.00–13.00 Uhr, anschließend kleiner Rundgang zur Geschichte des Hauses (Reservierung unter 0163 8839666)

Weitere Gelegenheiten, am RegioBrunch® teilzunehmen, bieten sich am 11.10. im Landgasthof Dehnitz, 29.11. im Schlosswächter Colditz und 06.12. nochmals im Nostalgiecafé Grimma.

Erfahren Sie mehr über die Aktivitäten des Regionalmanagements im Leipziger Muldenland auf unserer Webseite (www.leipzigermuldenland.de) und folgen Sie uns auf Instagram (@leipziger_muldenland).

PM Lokale Aktionsgruppe Leipziger Muldenland e. V.

„Tag des offenen Denkmals“

13.09. | 14.30–16.30 Uhr
Friedhofsgebäude Borsdorf

Erläuterung der denkmalgerechten Innen-sanierung der Verwaltungs- und Besucherräume: Auch in diesem Jahr gibt es zum „Tag des offenen Denkmals“ Gelegenheit, die Pläne für die geplante Sanierung erläutert zu bekommen und Fragen zu stellen: Ziel der Baumaßnahme ist es, dass neben der Kapelle Räume entstehen, die besucherfreundlich, barrierefrei und mitarbeitergerecht sind. Die Ergebnisse der restauratorischen Untersuchung werden ebenfalls vorgestellt. Frau Architektin B. Jürgens und Frau B. Freytag (Kirchvorsteherin und Projektverantwortliche) freuen sich auf den Austausch mit Ihnen. *Gudrun Döring*



*Friedhofsgebäude Borsdorf, 2025
(Foto: Freytag)*



INGENIEURBÜRO ILKO MARTIN

Planung – Ausschreibung – Bauüberwachung

Betreuung Ihrer Bauvorhaben von der Idee bis zur Fertigstellung

Dipl.-Ing. Ilko Martin

Bahnhofstraße 4 • 04451 Borsdorf • Tel.: (03 42 91) 40 20 • Fax: (03 42 91) 4 02 19

www.architekten-martin.de • E-Mail: info@architekten-martin.de



Robotergesicht, Hufeisen und Ölkanne

Was bedeuten Warnleuchten im Autocockpit und wann ist schnelles Handeln gefragt?

Plötzlich leuchtet es im Augenwinkel auf, irgendwo zwischen Tacho und Drehzahlmesser. Ein Symbol, das man noch nie bewusst wahrgenommen hat, blinkt gelb oder rot im Autocockpit. War das schon immer da? Ist es schlimm? Die Kontrollleuchten im Armaturenbrett sprechen ihre ganz eigene Sprache. Manche Symbole, wie eine stilisierte Ölkanne, lassen sich einfach zuordnen, bei anderen kommen selbst erfahrene Autofahrer ins Grübeln.

Warnleuchten und ihre Farben

Dabei folgt das System einer simplen Logik, basierend auf der jeweiligen Farbe. Grün und Blau sind unkritisch. Hier ist lediglich eine Funktion aktiv, beispielsweise ist das Fernlicht oder die Nebelschlussleuchte eingeschaltet. Gelb oder Orange hingegen sagen klar: Da bahnt sich ein Problem an, bitte zeitnah prüfen lassen. Bei Rot ist bereits ein handfestes Problem eingetreten. „In diesem Fall sollte man das Fahrzeug am besten direkt

abstellen und einen Kfz-Fachbetrieb kontaktieren“, empfiehlt Otis Kortlüke von der Werkstattkette Vergölst: „Wer eine rote Leuchte ignoriert, riskiert teure Schäden oder schlimmer noch die eigene Sicherheit.“ Vier Symbole tauchen besonders häufig auf. Leuchtet zum Beispiel während der Fahrt die Batteriewarnung auf, ein kleines Kästchen mit Plus- und Minuszeichen,



das ein wenig an einen verschmutzten Roboter erinnert, stimmt etwas mit der Stromversorgung nicht. Meist steckt die Lichtmaschine hinter dem Problem, eine Prüfung durch Fachleute ist dringend empfohlen. Das gelbe Motorsymbol kann auf ein Problem der Motorsteuerung hindeuten. Leuchtet es konstant gelb, sollte man bald die Werkstatt ansteuern. Blinkt es hingegen, drohen Schäden an Katalysator und Abgassystem. Dann besser Tempo rausnehmen und schnellstmöglich prüfen lassen.



Rot heißt: Auto abstellen, Werkstatt kontaktieren



Die Ölkanne mit dem heraus-tropfenden Punkt kann zwei Botschaften signalisieren: Geht es um einen fälligen Wechsel, hat man noch etwas Zeit. Weist das Symbol jedoch auf einen zu geringen Öldruck hin – und leuchtet das Symbol rot – zählt jede Minute. In diesem Fall gilt: sofort anhalten, Motor aus, Werkstatt anrufen. Unter www.vergoelst.de etwa findet man Ansprechpartner in der Nähe. Wichtig ist auch der Reifendruck: Das Symbol, ein Hufeisen mit Ausrufezeichen, sieht harmloser aus, als es ist. Stimmt der Druck nicht, leidet nicht nur der Verbrauch. Ein schleichender Plattfuß kann bei hohem Tempo lebensgefährlich sein, weil der Reifen überhitzen und im schlimmsten Fall platzen kann. Wer die Leuchte sieht, sollte den Druck zügig an der nächsten Tankstelle prüfen und bei einer wiederkehrenden Warnung eine Werkstatt aufsuchen. *djd*

VW NEU
WAGEN

LAGER

ABVERKAUF

**HOHE
PREIS
VORTEILE**

T-ROC, TIGUAN, PASSAT SOFORT VERFÜGBAR

Zu den Angeboten:

T-Roc 1.5 l eTSI 85 kW (116 PS) 7-Gang-DSG | Energieverbrauch kombiniert: 5,5 l/100km und CO₂-Emission kombiniert: 126 g/km | CO₂-Klasse: D. Tiguan 1,5 l eTSI 96 kW (131 PS) 7-Gang-DSG | Energieverbrauch kombiniert: 5,8 l/100km und CO₂-Emission kombiniert: 133 g/km | CO₂-Klasse: D. Passat 1,5 l eTSI 110 kW (150 PS) 7-Gang-DSG | Energieverbrauch kombiniert: 5,3 l/100km und CO₂-Emission kombiniert: 120 g/km | CO₂-Klasse: D

**autohaus
graupner**

Auto ist Vertrauenssache.

Jetzt Angebote
entdecken!

Autohaus Graupner GmbH Gewerbeallee 2 04821 Brandis

+49 34292 6500
www.autohaus-graupner.de
post@autohaus-graupner.de



Fehler bei der privatschriftlichen Testamentserrichtung vermeiden (Teil 2)

Im Anschluss an den in der Ausgabe 05/2026 veröffentlichten Beitrag soll nachfolgend noch zu häufigen inhaltlichen Fehlerquellen bei der Errichtung privatschriftlicher Testamente ausgeführt werden:

1. unklare und/oder widersprüchliche Formulierungen

Diese sollten vermieden werden, da sie u. a. zu Auslegungsproblemen und damit zu Streit zwischen den Erben führen können. In der Praxis häufig auftretende unzureichende Formulierungen sind bspw.: „Ein Großteil meines Nachlasses/Vermögens vererbe ich...“, „Mein Vermögen soll gerecht verteilt werden.“ etc.

2. Existenz mehrerer Testamente mit widersprechenden Inhalten und ohne Klarstellung, welches inwieweit fortgelten soll

3. fehlende oder ungenaue Bezeichnung von Erben

4. keine Benennung von Ersatzerben

bei Wegfall des eigentlichen Erben mit der Folge, dass ein Teil des Nachlasses an den/die gesetzlichen Erben fällt

5. ungenaue Bezeichnung, wer welchen Nachlass/welches Vermögen, Anteil davon oder welchen Nachlass-/Vermögensgegenstand erhalten soll

6. Übersehen von Pflichtteilsrechten der Kinder, Enkel etc., Eltern, des Ehegatten

Wenn im Rahmen des Testaments enterbte Personen ihren Pflichtteil vom Erben fordern, kann dies zu Streit führen.

Ein Beispiel für das Entstehen eines Pflichtteilsanspruchs ist, wenn sich Ehepartner im Rahmen eines Ehegattentestaments im Erstversterbensfall zunächst gegenseitig zu Alleinerben einsetzen und die Kinder erst nach dem Ableben des zweiten Ehepartners als Schlusserben berücksichtigt werden.

7. keine Regelung zur Testamentsvollstreckung

Diese kann unbedingt empfehlenswert sein, insbesondere dann, wenn minderjährige Kinder als Erben oder Vermächtnisnehmer im Testament bedacht werden sollen und/oder bei zu regelnden komplexen Vermögensverhältnissen.

8. Nichtberücksichtigung steuerlicher Aspekte

So führt in der Praxis – häufig nicht bedacht – beispielsweise ein einfaches Berliner Testament in der Regel dazu, dass steuerliche Freibeträge der Abkömmlinge (Kinder, Enkel etc.) nicht ausgenutzt werden (können).

Dirk Dylong

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht



Herr Dylong berät Sie gern in rechtlichen Fragen zum Erbrecht

Lärm im Garagenhof

Spielende Kinder dürfen etwas lauter sein

Gewöhnlicher Kinderlärm auf einem Garagenhof rechtfertigt keine fristlose Kündigung des Mietvertrags der Eltern. Selbst wenn der Nachwuchs entgegen eines Verbotsschildes auf dem Garagenvorplatz statt auf dem Spielplatz spielt, liegt darin nach Auskunft des Infodienstes Recht und Steuern der LBS grundsätzlich keine Verletzung mietvertraglicher Pflichten.

Nachbarn müssen den üblichen Lärm spielender Kinder hinnehmen, solange keine unzumutbare Beeinträchtigung vorliegt. Im konkreten Fall wurde nach Ansicht der Justiz weder die Nachtruhe gestört noch ging der Lärm über das normale Maß hinaus.

(Landgericht Wuppertal, Aktenzeichen 16 S 25/08)

LBS Infodienst Recht & Steuern



Dirk Dylong

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht



Tätigkeitsschwerpunkte
Ehescheidungsrecht
Arbeitsrecht
Erbrecht

Interessenschwerpunkte
Grundstücksrecht
Straf- und
Bußgeldsachen

Braustraße 32 Fon 034292 77691 Fax 034292 77692
04821 Brandis E-Mail RA-Dylong@gmx.net

Anmerkung:

Die auf dieser Seite behandelten redaktionellen Themen stellen keine rechtlich verbindliche Beratung dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.



Wie Ihr Bad-Traum Realität werden kann – Einladung zum Tag des Bades am 19. September 2026

Träumen Sie immer noch von einem schönen neuen Bad? Und fragen sich, wie es ausgestattet sein muss, damit es auch in zehn Jahren noch auf dem neuesten Stand ist?

Oder sich Ihren steigenden Komfortbedürfnissen anpassen kann? Ihrem Lifestyle, Ihrem Geschmack? Welche Einrichtungs- und Styling-Trends sich heute im Bad umsetzen lassen? Und vor allem: Wie kommen Sie zu Ihrem Bad? Wann ist der richtige Zeitpunkt? Antworten erhalten Sie am Tag des Bades. Dieser Tag ist eine Initiative aller Partner der Sanitärfachbranche, ausgerufen von der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e.V. (VDS) – einem Dachverband aus Industrie, Handel und Handwerk. Der jährlich stattfindende Aktionstag soll inspirieren und unverbindlich informieren. Bundesweit nehmen Hunderte Badstudios des Fachhandwerks und Ausstellungen des Fachgroßhandels teil und öffnen dazu am 19. September ihre Türen. Interessierte sind eingeladen, den Tag des Bades zu nutzen, um sich die vielfältigen Optionen einer professionellen Badgestaltung für ihre ganz persönliche Version von „Mein gutes Bad“ zeigen zu lassen.

Informationen zum Tag des Bades 2026 und zu den teilnehmenden Badstudios und Fach-Ausstellungen unter:

www.gutesbad.de

PM VDS

Der Japan-Trend im Bad

Minimalistisches Design und Dusch-WCs setzen neue Standards



Zentrales Komfort- und Designelement eines japanisch inspirierten Badezimmers ist das Dusch-WC. Es vereint Hygiene und Wohlbefinden. (Foto: djd/Toto)

Statt auf dekorative Effekte und technische Überfrachtung setzt die japanische Badkultur auf das Wesentliche: Eine reduzierte Formensprache, natürliche Materialien und eine durchdachte Funktionalität schaffen Räume, die entspannen, ohne abzulenken. Zentrales Komfort- und Designelement eines solchen Bades ist das Dusch-WC, es vereint Hygiene, Nutzerfreundlichkeit und Wohlbefinden. Die Washlet-Modelle von Toto etwa stehen für ergonomischen Komfort und hochwertige Gestaltung. Ihr reduziertes Design ermöglicht eine harmonische Integration in unterschiedlichste Badkonzepte. Auf www.my-washlet.de gibt es mehr Infos sowie die Möglichkeit, Handwerker in der Nähe zu finden.

djd

Alte Treppe? *Wieder schön und sicher!*

Wünsche erfüllen - Werte erhalten

Die schlaue Lösung



Jetzt informieren:
034297 - 41570
PORTAS-Fachbetrieb
Holger Uhlrich
Hauptstraße 50, 04683 Fuchshain
Schautag
am 05. September 2026,
von 9.00 – 12.00 Uhr
www.uhlrich.portas.de
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!

FENSTER



Ein Begriff für Qualität

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- & Altbau

«Alles aus eigener Produktion | Verkauf ab Werk»

Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall

Haustüren • Rollläden • Insektenschutz

Hier kontaktieren Sie uns ☎ 034206 54016 | www.fenster-morlok.de

90 Jahre jung! MÖBEL JUBILÄUMS-PARTY

SAMSTAG
29.8.
VON 9 BIS 18 UHR

BRATWÜRSTE VOM GRILL & GETRÄNKE

FINANZKAUF
GÜNSTIGE & INDIVIDUELLE
FINANZIERUNGSMÖGLICHKEITEN!

BACK- & PIZZA-STEIN

JETZT NUR
169,-
UVP 229,-

FRISCHE PIZZA
wie vom Italiener

Ein Kauf, eine Drehung!
Zusatzrabatt bis zum 14.9.2026 am Glücksrad ertönen.

*Nur auf Möbel- u. Polster-Neubestellungen. Nicht gültig für Küchen, Elektrogeräte, bereits getätigte Aufträge, Aktions- und Abverkaufsware. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



20%
RABATT AUF ALLES!*

FEIERN SIE MIT UNS



Vom 29.8. bis 14.9.2026

möbel grieger
kochen | wohnen | schlafen

www.moebel-grieger.de
info@moebelgrieger.de

MÖBEL GRIEGER GmbH & Co. KG | Ringstr. 1 | Industriegebiet a. d. B 6 | 04827 Gerichshain



Zwischen Bauchgefühl und Entscheidung

Warum viele Eigentümer zu lange warten

Viele Eigentümer kennen diesen Moment: Der Gedanke an einen möglichen Verkauf ist da, wird aber immer wieder verschoben. Oft steckt dahinter die Sorge, gerade den falschen Zeitpunkt zu erwischen. Vielleicht steigen die Preise noch, vielleicht wird der Markt wieder einfacher, vielleicht findet sich später ein besserer Käufer. So wird aus einem Bauchgefühl schnell langes Abwarten. Nicht selten vergehen Monate oder sogar Jahre, ohne dass sich an der Situation etwas ändert.

Unsicherheit bremst Entscheidungen

Ein Immobilienverkauf ist selten eine spontane Entscheidung. Verantwortung und viele offene Fragen spielen eine Rolle. Was ist die Immobilie wert? Wie läuft ein Verkauf ab? Was passiert danach? Diese Unsicherheit führt häufig dazu, dass Eigentümer lieber nichts verändern. Hinzu kommen emotionale Aspekte. Erinnerungen an das Zuhause oder die Sorge vor organisatorischem Aufwand machen es vielen zusätzlich schwer, den ersten Schritt zu gehen.

Abwarten kann Geld kosten

Doch Warten bringt nicht automatisch Sicherheit. Laufende Kosten, Pflegeaufwand, Instandhaltung und notwendige Reparaturen bleiben bestehen. Gerade im Leipziger Umland unterscheiden sich Immobilien stark nach Lage, Zustand, Grundstück, Anbindung und Nachfrage. In gefragten Orten kann ein Verkauf sinnvoll sein, während bei anderen Objekten Modernisierungsbedarf oder längere Vermarktungszeiten stärker ins Gewicht fallen. Wer zu lange wartet, riskiert deshalb weitere Kosten und möglicherweise einen geringeren Verkaufserlös.

Klarheit macht Entscheidungen leichter

Hilfreich ist eine realistische Einschätzung der eigenen Situation und des konkreten Objekts. Ein verlässlicher Ansprechpartner kann den Zustand, die Lage und den aktuellen Marktwert besser einordnen, realistische Preise nennen und verschiedene Möglichkeiten verständlich aufzeigen.

Der erste Schritt nimmt Druck

Ein Verkauf bedeutet nicht, sofort alles loszulassen. Oft beginnt es damit, Informationen zu sammeln und Klarheit zu gewinnen. Denn manchmal ist nicht die Entscheidung selbst das Schwere, sondern der Weg dahin.

SRM Holding



Aktivrentner gesucht – Kontakte knüpfen, Geld verdienen!

Nebenjob für Rentner (m/w/d)

📍 Leipzig & Umgebung

Ihre Aufgaben

- Freundliche Erstkontakte zu Anwohnern in definierten Wohngebieten knüpfen.
- Hinweise auf verkaufsinteressierte Eigentümer weitergeben.

Ihr Profil

- Freundliches und sicheres Auftreten.
- Zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise.

Wir bieten Ihnen

- Fixum + faire Vergütung pro qualifiziertem Kontakt.
- Prämie bei zustande kommenden Verkaufsanfragen.
- Gründliche Einarbeitung.
- Flexible Zeiteinteilung.



Interesse?

Schicken Sie Ihre Bewerbung per E-Mail oder kontaktieren Sie uns telefonsich:

☎ 0341 60077600

✉ info@srm-holding.de



Das Zuhause zeigen, das Käufer sehen wollen

Wenn ein Haus verkauft werden soll, verändert sich oft mehr, als nur die Adresse. Neue Perspektiven stehen an: Die Kinder sind aus dem Haus, ein Jobwechsel eröffnet Chancen oder ein geerbtes Elternhaus wartet darauf, ein neues Kapitel zu beginnen. Dann ist vieles vorbereitet – und nun soll die Immobilie Menschen finden, die sich hier ihr eigenes Leben vorstellen können.

Damit Interessenten diesen Gedanken nicht erst mühsam entwickeln müssen, sondern ihn schon beim ersten Blick spüren, wird die Gestaltung der Räume zum Erfolgsfaktor. Räume, die Wärme vermitteln, Orientierung geben und eine Idee vom zukünftigen Alltag entstehen lassen, erleichtern den Schritt zur Entscheidung. Genau das gelingt mit Home Staging: Aus Zimmern werden Lebensorte.

Atmosphäre, die Zukunftsbilder weckt

Professionelle Home Stagerinnen und Stager schaffen mit gezielten Maßnahmen ein stimmiges Gesamtbild. Möbel werden neu arrangiert, Licht schafft Großzügigkeit, dezente Accessoires lenken den Blick auf besondere Details. Kleine Mängel werden behoben, so dass die Immobilie in gepflegtem Zustand präsentiert wird. So entstehen Wohnsituationen, die eine greifbare Vorstellung davon vermitteln, wie sich der Alltag im neuen Zuhause anfühlen kann: ein Frühstückspatz am Fenster, ein helles Homeoffice, ein Kinderzimmer, das Fantasie weckt.

Auch vermeintliche Herausforderungen verwandeln sich in Chancen. Dunkle Ecken erhalten eine Funktion, unklare Räume eine klare Bestimmung. Kaufinteressenten müssen nicht überlegen, wie sie

hier wohnen könnten – sie erleben es. Für Eigentümer bedeutet das: Der Verkaufsprozess wird beschleunigt und Preisverhandlungen verlaufen entspannter, weil es weniger Gründe für Nachlässe gibt.



Qualität erkennen und richtig profitieren

Wer eine Immobilie verkaufen will, sollte sich frühzeitig von einem professionellen Home-Staging-Anbieter beraten lassen. Je besser die Vorbereitung, desto weniger Raum bleibt für Preisnachlässe. „Ein unverbindliches Gespräch vor Ort hilft, den tatsächlichen Aufwand einzuschätzen und gezielt Maßnahmen zu planen, die die Immobilie für Kaufinteressenten attraktiver machen“, erklärt Elke Buchmeier von der Deutschen Gesellschaft für Home Staging und Redesign e.V. und führt weiter aus: „Professionelle Home Stagerinnen und Stager sind darauf spezialisiert, mit dezenten Möbeln, durchdachtem Licht und klaren Raumfunktionen das volle Potenzial erkennbar zu machen“. So entsteht vom ersten Eindruck an das Gefühl, ohne viel Mühe einziehen zu können – ein entscheidender Erfolgsfaktor für schnelle und finanziell überzeugende Verkaufsabschlüsse.

Ein Vorsprung, der sich wirtschaftlich auszahlt

Home Staging ist eine strategische Entscheidung für einen erfolgreichen Verkauf. Wer in die Präsentation investiert, erhöht die Zahl ernsthafter Interessenten, reduziert langwierige Verhandlungen und erzielt häufig einen besseren Preis – oft schon in den ersten vier Wochen nach Vermarktungsstart. Der zielgerichtet vorbereitete erste Eindruck sorgt dafür, dass Kaufinteressenten schneller Gewissheit gewinnen und ein Angebot abgeben. Am Ende profitiert die Immobilie davon, dass ihr Potenzial sofort verstanden wird – und dieser Vorsprung im Wettbewerb kann über den finanziellen Erfolg des gesamten Verkaufs entscheiden.

Weitere Infos gibt es online unter www.dghr-info.de oder auf Instagram und Facebook.

txn

(txn-Foto: AdobeStock_503903392 Prostock-studio)

IMMOBILIENVERKAUF IN LEIPZIG



Wir unterstützen Sie beim erfolgreichen Immobilienverkauf

UNSER ANSATZ

- Verkauf durch gezielte, strukturierte Nachfrageerzeugung (z. B. durch das Bieterverfahren)

UNSER ZIEL

- Den optimalen Marktpreis erzielen

KOSTENFREI & UNVERBINDLICH

- Das erste Beratungsgespräch ist immer kostenfrei.

MEHR ERFAHREN

immobilien-rosenberg-leipzig.de

Rosenberg Immobilien GmbH

Timm Sonnenfeld-Rosenberg
Bosestraße 5 | 04109 Leipzig
Tel.: 0341 48 98 97 50
E-Mail: info@rosenberg-immobilien-leipzig.de



TINORÖßNER
— IMMOBILIEN —

- Beratung
- Bewertung
- Verkauf

Springerstr. 3 | 04105 Leipzig
tino@roessnerimmobilien.de
www.roessnerimmobilien.de

03 41 25 63 039



Ihre Zufriedenheit ist unser Erfolg



„Opa hat seinen Hut vergessen“



Die fünfjährige Ida liebt es sehr zu schaukeln, am liebsten ganz schnell und hoch. Das kann sie am besten mit Opa Heinz, dem das Schaukeln nie zu viel wird. Schon als sie ein Baby war, hat Opa sie geschaukelt und sich so darüber gefreut. Dabei trägt Opa immer einen Hut, egal bei welchem Wetter. Der Donnerstag ist immer Idas Opatag, an dem er sie vom Kindergarten abholt. Diesen Donnerstag ist aber alles anders. Papa wartet am Kindergarten auf sie und erklärt ihr mit ganz trauriger Stimme, dass Opa heute gestorben ist. Zuhause ist auch Mama ganz traurig und weint viel. Idas Vater erklärt ihr, dass jeder Mensch anders trauert. Die einen weinen, die anderen schweigen und möchten sich am liebsten verkriechen.

Das Mädchen hat viele Fragen. Kommt Opa nie mehr wieder und kann nie wieder schaukeln? Ida erfährt, dass alle Menschen mal sterben müssen und dass das meist dann passiert, wenn man alt oder sehr krank ist. Auch im Kindergarten ist der Tod ihres Opas ein Thema und die anderen Kinder berichten, was sie darüber wissen. Ein Mädchen sagt, dass man nach dem Tod in den Himmel kommt, ein anderer meint, dass man in einem neuen Körper wiedergeboren wird. Mit Oma redet sie darüber, dass Opa bald

beerdigt wird und Ida überlegt, was nun aus seinem Hut wird. Sie legt ihn nach der Beerdigung auf sein Grab.

Einfühlsam wird hier vom Tod des geliebten Opas und den Gefühlen der Hinterbliebenen erzählt. Der Grund für den Tod wird bewusst offen gelassen, eine Krankheit oder Dergleichen wird nicht erwähnt. Auf verschiedene Situationen wird hier besonders gut eingegangen. Wir lesen von verschiedenen Arten zu trauern und von unterschiedlichen Vorstellungen vom Leben nach dem Tod. Das Kind ist sehr traurig, aber gleichzeitig auch neugierig und voller Fragen. Wir empfehlen es für Kinder ab ca. vier Jahren.

Elena Berz, Marine Ludin, *Opa hat seinen Hut vergessen*, Windy Verlag 2022.

buchkinderblog.de
(Buchcover: Windy Verlag)



Traueranzeigen im Borsdorfer Amtsblatt „Vor Ort“

DRUCKHAUS BORNA | Tina Neumann | Mobil 0173 6547002
tina.neumann@druckhaus-borna.de

Annahmestellen für Traueranzeigen



Bestattungshaus Hänzel
Filiale Borsdorf, Leipziger Str. 38
Tel. 034291 32103



Knöfel Bestattungsservice
Alte Leipziger Str. 3, 04827 Machern
Tel. 034292 78936



Möller Bestattungsdienst
Hauptstr. 28, 04821 Brandis
Tel. 034292 68227



Möller

— BESTATTUNGSDIENST —

Brandis | Hauptstraße 28

☎ 03 42 92 / 68 22 7

- Kostenfreie Hausbesuche
- FriedWald Partner
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Trauerfeiern im eigenen Garten
- Schweizer Naturbestattung
- Asche abfüllen in Amulette

www.moeller-bestattungsdienst.de



Bestattungsservice
Alte Leipziger Str. 3
04827 Machern



Tel: 034292 - 78936 / 24h

• ALLE BESTATTUNGSARTEN •



LANDESINNUNG
DER BESTATTER SACHSEN



Vertrauensvolle Beratung im Trauerfall seit 1991.



Jetzt
Preise sichern.
**Vorsorgen mit
Preisgarantie***
Unabhängig von
Ihrem Alter.

*Bei Einzahlung auf unser Hauskonto.



Borsdorf · Leipziger Straße 38 · Tel. 034291/32103 ☎ 24h

24. PARTHENFEST 2026

UNSERE SPONSOREN

Wir danken...

MITGAS

Schleicher
SICHERHEITSSYSTEME

Schlotte GmbH

Reinigungs- und Kommunaltechnik

WIEBE
HEIZUNG • SANITÄR • KLIMA

KANZLEI
DREWS
STEUERBERATER
RECHTSANWALT

KAROSSERIEBAU
MICHALEK

Glas - Metallbau - Service
GÜNTHER
100 JAHRE
Seit 1914
Strahlbau • Türen • Fenster • Wintergärten • Holzbau
Shopfassaden • Ganzglasanlagen • Reparatur & Service
www.glasmetall-guenther.de Telefon: 03 42 91 - 2 37 30

**autohaus
graupner**
Auto ist Vertrauenssache

K **KÄLTEPUNKT**
KÄLTE, KLIMA & LÜFTUNGSTECHNIK

Wir stehen auf gutes Handwerk.

KUNERT
Dächer und Bau GmbH
Telefon: (034291) 438 0
www.kunert-daecher.de



Feuerwerke
Daniel Schlinker

TOP per Service

fa. Röder
Land-/chaft-, Tief- u. Rohrleitungsbau
Am Handwerkerzentrum 6 info@roeder-Ltr.de
Tel. Panitzsch 034291/22350 www.roeder-Ltr.de

Petro
Veranstaltungstechnik

LKM
Bau GmbH

FLEISCHEREI SCHÖNFELD GbR

**IRE
PRO
BAU**



WEISS Baustoffe GmbH
Spedition - Baustoffhandel
- seit 1962 -

10 Jahre
ALTZ
CHEMNITZ

Edgar Hilbert Nachf.
FUHRBETRIEB UND BAUSTOFFHANDEL
GmbH & Co.KG

WRANIK GmbH
Verkehrsleittechnik

Parkett + Fußbodenbau
Sebastian Knauer

**AUTOPARK
BORSODORF**

Dirk Dylong · Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht



SCHRÖDER
Dach GmbH

Gebäude - Energieberatung
Dipl.-Ing. Jens-Peter Hauschild
Sachverständiger für Energieeffizienz von Gebäuden
Meisenweg 47 - 04451 Borsdorf
+49 (0)179 7312073
energie@peterhauschild.de
www.peterhauschild.de

DIETZ
HOCHBAU GMBH